September 2016 | gratis

P

#87

Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

Landesmuseum Darmstadt

CHIC!

Mode im 17. Jahrhundert
15. Juli – 16. Oktober 2016

www.hlmd.de

WELTKUNST

hr2.kulturpartner
kultur

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Dunkelrotes Wams (Detail), vermutlich Köln, um 1610 – 1620

Hallo Darmstadt.

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 87 | SEPTEMBER 2016

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 09
Suche und finde!	10
Das Golden Leaves Festival wird fünf	12 – 15
Unter Pappeln: Bölle bleibt, Stahlrohr kommt	16 – 19
Blackbox mit Wight	20 – 22
Randsport im Rampenlicht, Folge 4: Kung Fu	24 – 27
Aufgeschnappt	28 + 29
Kunst-Highlights im September	30 – 32
Theater-Tipps im September	34 – 36
Das literarische Darmstadt	38 – 40
Veranstaltungskalender	43 – 63
Out of Darmstadt	66 + 67
Tresen-Love, Folge 3	68 +69
Stilsicher, Folge 27: Pani Ewa	70 + 71
Kommen und Gehen	72 – 76
Stadterkundung: das Geisterhaus bei Dieburg	78 – 79
Darmstädter Typ: Jochen Werner (Aurora DeMeehl)	80
Wrede und Antwort	81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Joe Buck Yourself (USA) **ANTI-COUNTRY**

Nashville, Tennessee ist das Mekka der Country-Musik. Im Epizentrum der US-amerikanischen Folklore mit all ihren bieder-reaktionären Auswüchsen wirkt Joe Buck wie ein Fremdkörper. Mit struppigem Irokesenschnitt, schroffem Gitarrenspiel, blecherner Bass Drum und rauen Texten versteht sich der Musiker tatsächlich als derber Gegenentwurf zur verklärten Südstaaten-Romantik. Unterwegs als „motherfucking one man band", präsentiert er seine ganz eigene Version des Hillbilly-Sounds: Hellbilly! (mn)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Do, 01.09. | 21.30 Uhr | 8 €

4. Afrikafest **OPEN AIR**

Das wuselige Open Air im Herzen des Martinsviertels geht dieses Jahr in die vierte Runde. Freut Euch auf coole Folklore und traditionelle Kulinarik, Trommelworkshop, Poi-Stocktanzperformance, Kinderprogramm und mehr. Vier Live-Bands sorgen mit Roots, Reggae, Ska und mächtig Riddims für tanzbaren Sound – und damit Ihr nicht den Überlick verliert, führt Aurora DeMeehl durchs pralle Programm. Den Erlös spendet die Initiative Lebendiger Kantplatz e. V. wie immer einem Entwicklungshilfeprojekt in Afrika. (mn)
On stage: Ease Up Ltd., Dr. Woogle And The Radio, Kaloyelen, Mile Novisi

Kantplatz | Sa, 03.09. | 14 bis 22 Uhr | Eintritt frei

„Quer durch die City!" **DARMSTADT AUF DEM RAD ENTDECKEN**

Ihr seid Neu-Darmstädter oder einfach interessiert an einer pedalierenden Wiederentdeckung Eurer Stadt? Motivierte Menschen des AStA der TU zeigen Euch Schleichwege und stellen dabei alternative Projekte vor. Danach werdet Ihr wissen, wo monatlich vegan gebruncht wird, wo genau die Critical Mass startet, Ihr Foodsharing betreiben und Euren Drahtesel reparieren könnt. Ihr habt noch kein eigenes Rad für die Tour? Meldet Euch und leiht Euch eins über: www.asta.tu-darmstadt.de/asta/de/meetdarmstadt. Dort findet Ihr auch weitere Termine und Themen-Touren. (hb + ct)
Treffpunkt: vor dem Alten TU-Hauptgebäude (Hochschulstraße 1)
Sa, 03.09. | 15 Uhr | Teilnahme kostenlos

Großer Schallplatten- und Tonträger-Flohmarkt #4 **STÖBERN**

Der letzte Musikflohmarkt war pickepackevoll mit Händlern und Besuchern. Auch der Wunsch der Organisatoren Simon Dörken (MakeLoveDisco) und dem Plattenladen „Tactile" aus Frankfurt, dass eine breite Palette an Genres angeboten werden sollte, erfüllte sich zuletzt. Gegen eine kleine Standspende kann man ab 15 Uhr wieder seine aussortierten Platten feilbieten oder selbst bis 20 Uhr in dutzenden Kisten nach Perlen stöbern. Dazu gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm und lecker Futter. (obi)

Weststadtcafé | So, 04.09. | 15 bis 20 Uhr | Eintritt frei

Fotos: Veranstalter

Favoriten des Monats

Europa-Jugend-Orchester **INTERNATIONALES KONZERT**

Das Europa-Jugend-Orchester ist seit 28 Jahren fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Darmstadt und seinen mittlerweile 15 Partnerstädten. Musikalische Talente zwischen 14 und 20 Jahren führen ihr Konzert sowohl hier als auch in einer Partnerstadt auf. Dieses Jahr im niederländischen Alkmaar, mit dem 1958 eine der ersten Partnerschaften eingegangen wurde. Zu hören bekommen die Zuschauer Werke von Mozart bis zu Albert Lortzing. Dass die Musiker aus bis zu 14 Ländern mit verschiedenen Sprachen kommen, ist bei diesem Ereignis nicht wichtig. Denn Musik braucht bekanntlich keine Sprache. (fg)

Orangerie | So, 04.09. | 17 Uhr | Eintritt frei

„Gute Stube" mit June Bug (Lille) **ELECTRONIC FUZZ FOLK**

Darmstadts musikalischstes Wohnzimmer ist endlich zurück aus der Sommerpause und präsentiert eine rappelvolle Bühne. Zwar sind June Bug nur zu zweit, mit ihrem Instrumentarium könnte das Duo aber glatt ein kleines Orchesterchen ausstaffieren. Folk- und E-Gitarre, Drums, Sampler, Omnichord und Synthesizer gehören zum festen Repertoire der Songwriterin Sarah Jun und ihrem Amigo Beryl. Ihren vielen Klangkörpern entlocken die beiden mit viel Indie-Charme knarzige und rockige, elektronische und folkige, hymnische und fiepende Lo-Fi-Songs. (mn)

Klingt wie: Soko, Woog Riots, Grizzly Bear, Console

Hoffart-Theater | Mo, 05.09. | 20.15 Uhr (direkt nach der „Tagesschau") | 5 €

Alte Sau (Hamburg) + Zement (Würzburg) **ORGEL-PUNK**

Punk-Mastermind Jens Rachut (Dackelblut, Angeschissen, Oma Hans) ist zurück! Dieses Mal mit seiner neuen Orgel-Wave-Punk-Kombo Alte Sau, die im Mai ihr zweites Album „To Be As Livin" veröffentlicht hat. Auf Gitarren wird komplett verzichtet, stattdessen regieren Heimorgel, Schlagzeug und Chor-Gesang. Die Texte sind weiterhin gewohnt bissig und kryptisch, die Musik hingegen deutlich eingängiger als bei Rachuts bisherigen Großtaten. Mit dabei ist das Kraut-Psych-Duo Zement aus Würzburg. NDW statt Wipers ist die Devise. (tk)

Klingt wie: Kommando Sonne-nmilch, Oma Hans, Stereolab, New Order

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Oetinger Villa | Do, 08.09. | 20 Uhr | 10 €

„Chrome!": Kurt Roc Skee & Matieu (Kaiserlautern) **BASS**

Die „Chrome!"-Nächte im düsteren Keller der Villa sind das ultimative Bass-Erlebnis. Man hört die Bässe nicht nur, man spürt sie dank der massiven Soundanlage in jeder einzelnen Körperzelle – manchmal fast bis zur Schmerzgrenze. Nach zwei internationalen Acts haben die Veranstalter diesmal Kurt Roc Skee & Matieu aus Kaiserslautern, also von quasi umme Ecke eingeladen, was aber der Qualität der ausgesuchten Tunes und Dubplates sicher keinen Abbruch tut. Rundherum die bewährten Flexomat, Einzman, Capta, Thundersoul HiPowa und New Sound Order. Dürfte wieder massiv werden. (obi)

Oetinger Villa (Keller) | Sa, 10.09. | 22 Uhr | 5 €

Fotos: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Laster der Nacht“ LIVE-MUSIK-OPEN-AIR-KINO

Ein knallrotes, knapp fünfzig Jahre altes Feuerwehrauto mit Leinwand, ein 16-mm-Projektor und zwei eingespielte Musiker samt Klavier und Violine: Mehr braucht es für ein gutes mobiles Kino nicht. Zumal dieses Wanderkino seine Filme musikalisch selbst untermalt: Gunthard Stephan und Tobias Rank begleiten live. Wer er es sich also draußen lauschig und lustig machen will, der genieße unter anderem Klassiker der Stummfilmkomödie wie Buster Keatons „Sherlock, junior“ oder Charlie Chaplins „Easy Street“. (tl)

Carree-Piazza vor der Centralstation
Mo, 12.09. + Di, 13.09. + Mi, 14.09. | jeweils 20 Uhr | Eintritt frei

Polnische Filme im Rex KINO

Das Deutsche Polen-Institut (seit Kurzem mit neuem Sitz im Schloss) veranstaltet zusammen mit dem Programmkino Rex wieder Kinoabende mit polnischen Filmen (im Originalton mit deutschen Untertiteln). Am 13.09. läuft „Dibbuk. Eine Hochzeit in Polen“ (2015), ein Film über eine skurrile vodkagetränkte Hochzeitsfeier auf dem Lubliner Lande, am 26.09. „Papusza – Die Poetin der Roma“ (2013) über das Leben der Roma-Dichterin Bronisława Wajs. Am 13.09. wird danach noch Kurator Dr. Andrzej Kaluza im „rexFilmGespräch“ Rede und Antwort stehen. (obi)

Programmkino Rex | Di, 13.09. + Mo, 26.09. | jeweils 20.15 Uhr | jeweils 7 €

Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen (HH) SOUL

Wenn Sie nicht wissen, wer Rolf Wütherich, Peter-Ernst Eiffe, Werner Enke und Elisabeth Svendsen waren beziehungsweise sind, können Sie beim Liga-Konzert mit Sicherheit noch was lernen. Vorrangig über Herrschaften, die der arbeitenden bundesrepublikanischen Nachkriegsgesellschaft ebenso gekonnt wie galant den einen oder anderen Tag stahlen. Haben Sie darüber hinaus noch ein Faible für die romantischen Seiten des Amateurfußballs, die in schrammelig-beschwingten Northern-Soul-Hymnen besungen werden, dann kennen Sie sie sicher längst, die fünf Gentlemen aus Hamburg. (mh)
Klingt wie: Der Englische Garten, Die Housemartins, Die Aeronauten
Oetinger Villa | Do, 15.09. | 21 Uhr | 14 €

„Alors? On Danse!“ PARTY FÜR ALLE!

Fotos: Veranstalter

Kamel, ehemaliger Chefredakteur und Musikregisseur bei Arte France, hat schon diverse Soul-, Blues- und Rockgiganten vor dem Mikrofon und der Kamera gehabt: Ann Peebles, Al Green, Bob Marley, Neil Young, die Stones etc. pp. Einmal im Monat reist er als DJ von Paris nach Darmstadt und verwandelt das 300 Jahre alte Gemäuer des Jagdhofkellers, den seine Schwester Marianne betreibt, in eine Funk-, Soul-, Rock'n Roll-, Reggae-, Calypso-, Soukouss-, Rumba-, Disco-, House-, Salsa- und Swing-Disco. Alors, On Danse? Bien sûr! (ct)

Jagdhofkeller | Fr, 16.09. | 21 Uhr | 5 €

Favoriten des Monats

Release-Party „Time to Vibe Vol. One“ — URBAN BEATS

Endlich ist es so weit: Der erste „Time to Vibe“-Sampler aus dem Hause Vibin' wird mit einer großen Release-Party veröffentlicht. Das Label gründete letztes Jahr Tosh Taylor, bestens bekannt als Teil der umtriebigen IDC-Crew, um vor allem besonders geschmackvolle DJ-Mixe aus den Bereichen Instrumental-HipHop, Urban Beats und Downbeat zu präsentieren. Auf der Sampler-Premiere befinden sich Mixe von Kollege Schnürschuh, CØDA, Clav Split, TESK und Tosh Taylor. Diese werden auch die Release-Party musikalisch umrunden. Sehr feine Sache das. (obi)

Galerie Kurzweil | Fr, 16.09. | 23 Uhr | 6 €

„Design Italiano – eine Erfolgsgeschichte“ — VORTRAG

Die Società Dante Alighieri Darmstadt setzt sich seit 1952 für den deutsch-italienischen Kulturaustausch ein. Allerdings bekommt das kaum einer mit. Dabei ist das angebotene Kulturprogramm trotz aller Spezialisierung immer horizonterweiternd. So auch im Falle dieses Vortrages des Kunsthistorikers, Ex-Museumsdirektors und Design-Profs Wolfgang Schepers. Er gibt Einblicke in die Geschichte des Produktdesigns, das ohne die Beiträge italienischer Designer schlicht undenkbar ist. (ct)

Sieht aus wie: Design von Ponti, Colombo, Mendini, Olivetti, Alessi und Danese.

Hessisches Staatsarchiv am Karolinenplatz

Do, 22.09. | 19.30 bis 22 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Raiza Biza (Neuseeland) + Local Heroes — HIPHOP

So geschmeidig wie Raiza Biza seine persönlichen Textzeilen über von Jazz und Soul geprägte Beats legt, steht er den ganz Großen seines Genres in nichts nach. Mit seiner neuen Platte „The Imperfectionist“ kommt der in Südafrika geborene und mittlerweile am anderen Ende der Welt lebende Rapper erstmals auf Europa-Tour. Support gibt's von Vertretern der Darmstädter Rap-Szene. Mit dabei sind Petko, Steazo Kriso, Cr3w72 sowie Loup Garou & Jerico. (mn)

Klingt wie: Kendrick Lamar, Mos Def, Talib Kweli, Nas

Oetinger Villa | Fr, 23.09. | 21 Uhr | 7 bis 10 €

Kaminer-Lesung + Russendisko — HOOOPA!

Erstmal entspannt zuhören und dabei vorglühen, dann ausgelassen abtanzen und dem Vodka-Gott huldigen. Wladimir-Kaminer-Lesung plus anschließende Wladimir-Kaminer-Party zu Balkan-Punk, Balalaika-Rock'n'Roll und Klezmer-Ska ist nach wie vor eine geile Kombi! Weil Kaminer sowohl als Autor wie als DJ eine Rampensau ist und immer wieder überrascht. Und weil die Musik der „Russendisko“ auch nach dem Ende ihres Hypes die Tanzbeine aktiviert und das Herz aufgehen lässt. (ct)

Win! Win! 3 x 2 Kombi-Tickets für Lesung und Party unter www.p-stadtkultur.de.

Centralstation | Fr, 23.09. | 20 Uhr (Lesung im Saal), 22 Uhr (Party in der Halle)

19 € (Lesung, automatisch inklusive Party), 9 € (nur Party)

Fotos: Veranstalter

Favoriten des Monats

Sinn & Fairstand **NACHHALTIG LEBEN**

Mit einer Omnipräsenz schwebt der Begriff der Nachhaltigkeit über vielen Fragen. Konkrete Lebensbezüge zum Schlagwort der Stunde will der Aktionstag nach seiner Premiere 2015 auch dieses Jahr wieder sichtbar machen. Mit Kultur, Ausstellungen, Workshops, Vorträgen, Kinderlesung, Mode- und Kochshows wollen die Kooperationspartner Centralstation, die „4Sinn-Initiative" und die Stadt Darmstadt „all diejenigen zusammenbringen, denen nachhaltige Ernährung, Kleidung und Alltagshandeln wichtig ist". Wir sind dabei! (mn)

Centralstation (Halle) + Carree-Piazza | Sa, 24.09. | 10 Uhr | Eintritt frei

„Flohannes" **HINTERHOF-FLOHMÄRKTE**

Flohmarkt + Johannesviertel = Flohannes. Zum ersten Mal öffnen Anwohner zwischen Frankfurter und Kasinostraße ihre Hinterhöfe und laden zum Stöbern, Schätzefinden und Erkunden in die oft versteckten Areale ein. Die Initiatorinnen, Grafikdesignerin Alice Brücher-Herpel und Wirtschaftsmediatorin Birgit Schulze, nahmen sich das „Fundstück auf'm Grundstück" im Martinsviertel zum Vorbild. Einer von mindestens 40 Flohannes-Teilnehmern ist DJ und Spraykünstler Elmar Compes, der seinen Hinterhof mit Reggae-Musik beschallen, Jamaican Food und Special Drinks anbieten wird. (ct + cs)

Im ganzen Johannesviertel | Sa, 24.09. | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei, Anmeldung (Gebühr: 5 € pro Hof) und Lageplan online unter www.flohannesblog.wordpress.com

Weststadtcafé-Saisonabschluss **ATMOSPHÄRISCHE PARTY**

Wenn der Sommer sich dem Ende zuneigt, endet auch weitestgehend die Open-Air-Saison im atmosphärischen Weststadtcafé. Zur traditionellen Saisonabschlussparty kredenzen Thomas Hammann (Back2Live, Robert Johnson, Galerie Kurzweil, Studio 67) und Phonk D (Diggin In The Crates, Footjob, Galerie Kurzweil) noch mal all das, was uns über die ganzen Sommer hinweg die Nächte dort versüßte: musikalische Perlen jenseits des Mainstream quer durch alle Genres. Wer bereits zwischen 20 Uhr und 21 Uhr kommt, kriegt einen Prosecco für umme! Nebenbei sei angemerkt, dass es wohl auch in der kälteren Jahreszeit wieder einige schöne Indoor-Veranstaltungen dort geben wird. (obi)

Weststadtcafé | Sa, 24.09. | 19 Uhr | Eintritt frei

RAWAX-Labelnight: Daniel Bell (USA) & Robert Drewek (Berlin) **TECHNO**

Eine Minimal-Techno-Legende zu Gast in Darmstadt: Daniel Bell stammt aus der gleichen Stadt wie Minimal-Innovator Robert Hood und führt dessen Credo „sometimes less is more" kongenial weiter. Sein Diskografie-Album „Blip, Blurp, Bleep" aus dem Jahre 2003 ist ein Meilenstein und vermengt Minimal Techno mit Tech House, Acid und Electro. Das ist dann bisweilen auch mal schneller als housige 120 bpm (beats per minute), aber wir sind ja auch nicht aus Zuckerwatte. (obi)

Klingt wie: Robert Hood, Eddie „Flashin" Fowlkes, Heiko Laux, Whignomy Brothers, Acid Jesus

Galerie Kurzweil | Sa, 24.09. | 23 Uhr | 10 €

Fotos: Veranstalter

Favoriten des Monats

Cars & Trains (USA) & Me Succeeds (Hamburg) **INDIETRONIC**

Hinter dem Projekt Cars & Trains verbirgt sich Tom Filepp aus Portland, einer Hochburg guter Indie-Musik seit jeher. Sein verspielter Mix aus nerdigem Indie, minimaler Elektronik und schrammeligem Folk klingt wunderbar verträumt, warmherzig melancholisch – und gilt seit Jahren als Geheimtipp. Das Hamburger Duo Me Succeeds agiert mit ihren bewusst reduzierten Arrangements eine Spur elektronischer, aber nicht minder bezaubernd. Ein Abend ohne laute Töne, aber mit großen Gefühlen. (obi)
Klingt wie: Lali Puna, Caisotone for the painfully alone, The Books, Elliot Smith

Oetinger Villa | Mi, 28.09. | 20 Uhr | 8 bis 10 €

„Frischzelle" mit Autonomics (Portland) **GARAGE-POP**

Eine bessere Band für einen kleinen Mitten-in-der-Woche-Exzess hätten sich die Frischzelle-Macher nicht schnappen können. Zwei Wochen nach dem Saisonstart am 14.09. drehen die Autonomics aus dem Subkultur-Schmelztiegel Portland (Wipers, Jaguar Love Sleater-Kinney, Elliot Smith ... die Liste ist endlos) ihre Verstärker auf, um Euch im knarzigen, verzerrten Rauschen ihrer Gitarren – und Gin Tonic – zu ertränken. Großartiger, Pop-infizierter Garage-Surf-Fuzz-Punk! (mn)
Klingt wie: Fidlar, Wavves, The Thermals, Cloud Nothings, Dinosaur Jr.

Bessunger Knabenschule (Keller) | Mi, 28.09. | 21.30 Uhr | Eintritt frei

Hessisches Jazz Podium 2016 **JAZZ-ORCHESTER**

Ende September startet in der Knabenschule das viertägige, diesmal ziemlich orchestrale Hessische Jazz Podium. Zum Auftakt am Donnerstag, 29.09., spielt das neunköpfige Ensemble United Colors of Bessungen, am Abend darauf Christopher Dell & John Schröder sowie das zehnköpfige Globe Unity Orchestra. Am Samstag folgen die beiden Jazz-Trios Bubu und Contrast Trio (Letzteres erhält den Hessischen Jazzpreis 2016), zum Abschluss am Sonntag das 18-köpfige Andromeda Mega Express Orchestra und das 1. Darmstädter Jugend-Weltmusikorchester (Leitung: Uli Partheil). (obi)
Bessunger Knabenschule (Halle) | Do, 29.09. bis So, 02.10. | jeweils 20 Uhr
Do + So: je 15 €, Fr + Sa je 20 €, Festivalpass: 45 €

Pilots Not Flying + Immergrün + Herr Fuchs (Raum DA) **ROCK**

Lützelbach ist jetzt nicht gerade der Nabel der Rock-Welt. Aber auch hier gibt es Bands, für die Stadionrock kein Schimpfwort ist und die es lieben, eigene Songs mit etwas Hybris und viel Ohrwurm-Potenzial zu schreiben. Pilots Not Flying ist so eine Band. An diesem Abend feiert das Quartett – mit tatkräftiger Unterstützung der Darmstädter Lokalmatadoren Herr Fuchs und Immergrün – die Veröffentlichung ihres Debüts „PNF". Da wird der Krone-Saal zum Wembley Stadium! (ct)
Klingt wie: Foo Fighters, Biffy Clyro, Placebo, Green Day, The Hives

Goldene Krone (Saal) | Fr, 30.09. | 22 Uhr | 6 €

Fotos: Veranstalter

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

FOTO: CEM TEVETOĞLU

ANZEIGE

*
entega
preis. werte. energie.

Das neue Lilien-Trikot gratis!

Neues Lilien-Trikot? Macht ENTEGA für mich.*

Hol' Dir günstigen Ökostrom und das neue Lilien-Trikot gratis.[1]

Günstig für Dich. Gut fürs Klima. Lilienstrom ist günstiger Ökostrom und Deine Eintrittskarte zu exklusiven Verlosungen (Heimspielkarten, Blick hinter die Kulissen u.v.m.). Zusätzlich unterstützt Du als Lilienstromfan automatisch die Jugend des SV 98 mit zwei Euro pro Jahr.

Einfach wechseln!
→ entega.de/lilienstrom
→ 06151 4938 698
→ ENTEGA Points

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

→ entega.de

[1] **Gratis-Trikot:** Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Ökostrom Fantarif bis 31.12.2016 erhalten Sie ein Heimtrikot des SV Darmstadt 98 der Saison 2016/17. Das Trikot erhalten Sie 6 Wochen nach Vertragsabschluss per Post. Sollte der Vertrag nicht zustande kommen oder innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist widerrufen werden, behält sich ENTEGA vor, das Trikot in Rechnung zu stellen.

„Da steck
Herzblut d

Das Golden Leaves Festival wird fünf

INTERVIEW: MATIN NAWABI | FOTO: STEFAN HOLTZEM

Vor fünf Jahren startete das Golden Leaves, Darmstadts geheimniskrämerisches Liebhaberfestival, mit unkonventionellem Konzept (geheimer Veranstaltungsort, Spenden statt Tickets) in einem privaten Hinterhausgarten. 200 Gäste feierten ihre Liebe zu guter Musik. Mittlerweile lockt das spätsommerliche Open Air der Bedroomdisco-Macher mit seiner familiären und liebevollen Atmosphäre sowie einem geschmackssicheren Line-up aus Indie, Pop und Folk rund 1.000 Besucher, teils aus ganz Deutschland und sogar aus dem fernen Ausland. Zum ersten kleinen Jubiläum, das zwischenzeitlich komplett auf der Kippe stand, quatschten wir mit zwei der Macher des goldenen Festival-Sommer-Finales.

Fünf Jahre Golden Leaves Festival. Bedeutet das für Euch „business as usual“ oder habt Ihr auf das Jubiläum hingearbeitet?
Fred: „Business as usual“ gibt’s bei uns eigentlich nie, weil wir jedes Jahr die Location wechseln. Wir haben also jedes Mal die Herausforderung, auf einem neuen Gelände die Infrastruktur zu stellen und das ganze Festival schön und liebenswert zu machen.
Tobi: Es ist eher so ein persönliches Ding. Wir freuen uns einfach, dass es schon zum fünften Mal stattfindet.

Ihr könnt's selbst gar nicht glauben, was?
[beide lachen] Ja, ein bisschen!
T: Wie jedes Jahr wollten wir für uns und für das Publikum einfach wieder ein schönes Line-up zaubern.
F: Tatsächlich haben wir zum Fünfjährigen versucht, Künstler aus der Wohnzimmerkonzert-Reihe zu holen, die schon mal gut angekommen sind, um dem Ganzen einen jubilatorischen Charakter zu verleihen.

Das Line-up scheint auch mit dem Festival gewachsen zu sein. Statt Fokus auf Singer-Songwriter-Musik gibt's ein geschmackssicheres Programm mit verschiedenen Pop- und Indie-Gitarren-Bands.
F: Klar, wir haben mit vier Bands pro Tag angefangen. Drei, vier Songwriter kannste dir mal anschauen, aber, das muss man ganz ehrlich sagen, acht oder neun Tränen-Herzschmerz-Musiker gibt sich niemand am Stück. Da haben wir auch den Anspruch an uns selbst – wir hören privat auch nicht nur solche Musik – ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Zum einen für uns, aber auch, um verschiedene Leute abzuholen.

Dieses Jahr wäre das Festival auf Grund einer fehlenden Location fast ins Wasser gefallen. Ist Euer Konzept mittlerweile an seine Grenzen gestoßen?
F: Ich würde nicht sagen, dass das unbedingt am Konzept liegt. Dadurch, dass wir gewachsen sind, ist es generell schwierig, in oder in der Nähe von Darmstadt einen Veranstaltungsort mit der passenden Größe zu finden. Jedes Festival, das mit 1.000, 1.500 oder gar 2.000 Besuchern plant, würde hier vor denselben Herausforderungen stehen. Dieses Jahr haben wir es gewuppt bekommen, weil wir erstmals auf dem Schirm der Stadt Darmstadt waren – und dort auch endlich Unterstützung erfahren haben. Das war für uns ein Novum. Sonst hätten wir es dieses Jahr nicht mehr hinbekommen.

Was schade gewesen wäre, denn nach dem Ende des Open Airs am Steinbrücker Teich vor drei Jahren wäre Darmstadt dann wieder mal ohne subkulturelles Musik-Open-Air-Festival gewesen. Ist es schwierig, ein Festival wie Eures gerade in einer Stadt wie Darmstadt auf die Beine zu stellen?
T: Es ist auf jeden Fall schwierig. Aber gerade dadurch, dass wir dieses Jahr einen engen Kontakt mit der Stadt hatten, glaube ich, dass viele Türen noch geöffnet werden können. Wir haben auch wirklich gemerkt, dass die Stadt Darmstadt Interesse an uns hat und Begeisterung da ist. Das war für uns auch ein schöner Moment, zu merken, dass sich das Ganze weiter entwickeln und auf ein gutes Fundament gestellt werden kann.

Die Finanzierung des Festivals erfolgt mittlerweile maßgeblich durch erfolgreiches Crowdfunding, zusätzlich zu den freiwilligen Spenden am Abend. Dieses Jahr konnte man sich aber auch erstmals richtige Tickets im Vorverkauf in ausgewählten Darmstädter Läden besorgen.
F: Das Schöne dabei ist, dass auch mehr Menschen das Festival wahrnehmen, weil im Laden ein Poster von uns hängt, dort Karten verkauft werden und die Leute drüber reden. Das ist ja auch eine schöne Sache mit diesem Do-it-yourself-Ding, wo ich uns auf jeden Fall noch verorte: Mundpropaganda und persönliche Empfehlungen wirken maßgeblich. Ansonsten rühren wir ja jetzt nicht gerade die riesige Werbetrommel ...
T: Das Crowdfunding lief die letzten Jahre wirklich gut. Die Anmeldephase, die Finanzierung über Spenden, ist in der Kalkulation im Vorfeld für uns immer sehr schwierig, denn wir müssen mit einem Richtwert arbeiten. Mit den Spenden ist es so: Ist an dem Wochenende schlechtes Wetter, kommen die Menschen nicht und die Spenden fallen weg. Dass es jetzt auch Tickets im Vorverkauf in Darmstädter Läden gibt, war einfach ein Pilotprojekt. Bisher waren wir immer dieses „Spenden-Festival" und wir wollten schauen, wie das ankommt. Gehen die Leute wirklich raus und kaufen sich Karten für das Golden Leaves Festival?

Und wieso setzt Ihr dann überhaupt noch auf Spenden, wenn knapp zwei Drittel der Besucher sich den Einlass bereits im Vorfeld gesichert haben?
F: Uns ist wichtig, dass eine Wertschätzung der Kultur stattfindet und gleichzeitig die Barriere eines Eintritts genommen wird. Das ist dasselbe Prinzip, das wir bei den Wohnzimmerkonzerten verfolgen. Darauf gründet sich auch der Erfolg der Wohnzimmerkonzerte, woraus das Golden Leaves Festival entsprang. Deswegen wollen wir das auf gar keinen Fall komplett abstoßen.

Genau, die Wohnzimmerkonzerte der Bedroomdisco und das Golden Leaves Festival gingen immer Hand in Hand. Was bedeutet das jetzt bekanntgegebene, vorläufige Ende der Wohnzimmerkonzertreihe „Live at Bedroomdisco" für das Festival?
F: Wir hören ja nicht ganz auf mit den Konzerten,

es wird sie nur nicht mehr monatlich beziehungsweise regelmäßig geben.
T: Genau. Wir werden einfach alte Säcke.
F: Tobi kann die Boxen nicht mehr als einmal im Monat tragen!
T: Genau! Ich kann die Boxen nicht mehr tragen. In Hochzeiten gab's drei Konzerte im Monat. Mittlerweile sind wir alle berufstätig, jeder muss 40 Stunden arbeiten. Einige sind aus Darmstadt weggezogen. Hätten wir pflichtbewusst weiter monatlich Konzerte gemacht, hätten die Konzerte womöglich darunter eher gelitten.
F: Wir konzentrieren uns eher auf Highlights! Alle zwei, drei Monate, wenn es eine passende Gelegenheit gibt, soll es dann so schön werden, als würden wir es monatlich machen.

Und bezogen auf das Festival? Bedeutet das auch eine Priorisierung des Golden Leaves Festivals?
T: Es ist schon so, dass das Golden Leaves Festival aus den Wohnzimmerkonzerten rausgewachsen ist. Und wir haben auch selbst gemerkt, dass das persönliche Augenmerk auf dem Festival liegt. Da steckt unser Herzblut drin. Wir arbeiten das ganze Jahr akribisch auf das Wochenende zu und fiebern darauf hin. Darauf wollen wir uns stärker konzentrieren. Die Liebe war eher beim Festival. Das Golden Leaves hat sich mittlerweile auch so emanzipiert, dass ich nicht glaube, dass es sich negativ auswirkt, wenn die Konzerte wegfallen.

Eine Schwierigkeit könnte werden, das Jahr über Euer Publikum zu pflegen und bei der Stange zu halten.
T: Die Masse der Menschen, die wir über die letzten Jahre irgendwie erreicht haben, unsere Fan-Gemeinde sozusagen, die verschwindet ja nicht einfach. Das konzentriert sich auch längst nicht mehr nur auf Darmstadt. Die Briefumschläge mit den Tickets der Crowdfunding-Kampagne gingen nach ganz Deutschland raus: Hamburg, Berlin, München und alles dazwischen. Wir hatten auch schon Besucher aus den Niederlanden, Irland, England und sogar Südafrika.

In den vergangen fünf Jahren seid Ihr mit kleinen Schritten gesund gewachsen. Wie ist Eure Perspektive für das Golden Leaves Festival?
F: Das ist für uns voll schwer einzuschätzen. Wir tasten uns da ja so langsam ran. Wir haben mit 200 Leuten auf einem kleinen Privatgelände angefangen, sind organisch gewachsen und haben relativ wenig überstürzt.
T: Das Gute bei uns ist, dass wir kein festgestecktes Fünf-Jahres-Ziel haben, sondern alles ganz entspannt angehen. Wir haben keinen Druck. Wenn in den nächsten fünf Jahren immer noch 1.000 Leute pro Tag kommen, sind wir trotzdem happy. Wichtig ist, dass wir etwas Schönes machen können.
F: Wovon wir ja schwärmerisch reden, also was toll wäre, wenn wir am Ende so etwas hätten wie 2.000 Gäste und einen Stand wie vielleicht das Haldern Pop-Festival. Gerade auch die Zusammenarbeit und Akzeptanz seitens der Stadt und die Bewohner der Stadt betreffend. Dass es eben nicht heißt: „Oh, das ist jetzt wieder dieses Festival. Das nervt mich." Sondern: „Hey, das ist cool, dass es das gibt!" Und dass es im Darmstädter Kulturkreis komplett ankommt. Das wäre etwas, das uns sehr wichtig wäre.

Wir drücken die Daumen. Dankeschön fürs Gespräch.

„Wir freuen uns über jede helfende Hand"

—

Ob in der Vorbereitung oder am Festivalwochende: Das Golden Leaves Festival ist ein Non-Profit-Liebhaber-Projekt und lebt von dem Engagement vieler Helfer. Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, meldet Euch bei: kontakt@goldenleavesfestival.de

Golden Leaves Festival 2016

—

Ihr wollt das spätsommerliche Open Air mit international gefeierten Künstlern nicht verpassen? Wer beim Fünfjährigen dabei sein will, muss sich – wie von den Wohnzimmerkonzerten gewohnt – im Vorfeld per E-Mail anmelden. Infos dazu unter: www.goldenleavesfestival.de

Line-up 2016: Roosevelt, Charlie Cunningham, Me And My Drummer, Matthew And The Atlas, The Paper Kites, Alex Vargas, Enno Bunger, Rhodes, Evening Hymns, Lanterns On The Lake, Pins, Keoma, Pelzig, Axel Flóvent, Kat Frankie

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Irgendwo in Darmstadt
Sa, 17.09. + So, 18.09.
Eintritt gegen Anmeldung und Spende

Bölle bleibt, Stahlrohr kommt

Unter Pappeln, Folge 48: Wie und wann das Böllenfalltorstadion modernisiert wird

TEXT: CEM TEVETOĞLU | GRAFIKEN: ALBERT SPEER & PARTNER + LA MINA

Elf Milliönchen für das Aufhübschen einer altehrwürdigen Diva von Stadion? Ist das schlau? Das fragen sich Journalisten und Lilien-Fans, seitdem ein etwas zerknirscht dreinblickender Oberbürgermeister Jochen Partsch und ein erkennbar enttäuschter Lilien-Präsident Rüdiger Fritsch am 07.07. um kurz nach halb zehn Uhr morgens verkündeten, dass die Neubaupläne für das Städtische Stadion am Böllenfalltor ruhen müssen. Sie wären baurechtlich nicht durchsetzbar. Stattdessen wird das alte Bölle nun modernisiert, damit es etwas komfortabler wird und künftigen Auflagen der Deutschen Fußball Liga (DFL) entspricht.

Zerknirschung und Enttäuschung sind mittlerweile einer gespannten Erwartung gewichen: Wie werden die zwei neuen Stahlrohrtribünen die Stimmung im Stadiongeviert verändern? Wird die Gegengerade tatsächlich einmal überdacht? Was verändert sich noch? Und wann? Das P fragte Klaus Drach, Geschäftsführer der Darmstädter Sportstätten GmbH (DSG) und auch künftig Hausherr, sowie Sven Kling, der das Projekt als Architekt im Dezernat III der Stadt Darmstadt maßgeblich begleitet.

Finanzierung ist „weitestgehend safe"

Bis zum Saisonstart 2018/19 soll die Stadion-Modernisierung abgeschlossen sein. Begonnen hat sie bereits. Etwa 10,7 Millionen Euro wird sie verschlingen, so die Planungen. Sie sollen nahezu komplett aus bereits zugesagten Zuschüssen des Landes Hessen finanziert werden. Aber waren die nicht für einen echten Neubau - der rund 35 Millionen Euro gekostet hätte – erteilt worden? „Die 10,5 Millionen Euro aus dem Landesausgleich-Stock sind nicht zwingend zweckgebunden", erklärt Klaus Drach. „Hier sind wir also weitestgehend safe." Auf weitere 3,5 Millionen Euro, die die Stadt „zur Förderung herausragender Sportstätten" vom Land erhalten soll, möchte der DSG-Geschäftsführer für die Modernisierung aber nicht spekulieren.

Kapazität wird auf 17.400 Plätze erhöht, 10.000 davon sind überdacht

Das Fassungsvermögen des Böllenfalltorstadions von aktuell rund 17.000 Zuschauern wird sich im modernisierten Bölle – mit zwei noch zu errichtenden Stahlrohrtribünen hinter den Toren – um 400 Plätze erhöhen. Sicher ist auch, dass das „neue Bölle" mehr Sitzplätze beherbergen wird. Denn die Stahlrohrtribüne auf der Nordseite des Stadions, Richtung Hochschulstadion, wird 2.812 zusätzliche überdachte Sitzplätze bieten. Aktuell stehen in der Nordkurve 2.750 Fans – manchmal eben auch im Regen. Ebenfalls überdacht sein werden die laut Planung etwa 3.698 Stehplätze für die Fans auf der neuen Südtribüne. Aktuell stehen 3.000 Fans in der Südkurve. Die Lilien-Fans aus dem F-Block der Haupttribüne ziehen auf diese Stahlrohrtribüne Süd um und machen ihre Sitzplätze frei, tauschen diese praktisch gegen Stehplätze. Von Vereinsseite wird signalisiert, dass es dafür eine Ausgleichszahlung pro Ticket geben wird. Den Stehplatz-Dauerkarteninhabern auf der Nordtribüne (Saison 2016/17) wird wahrscheinlich angeboten, auf Sitzplätze upzugraden oder auf Südtribünen-Stehplätze umzubuchen. Wenn die Stahlrohrtribünen denn mal stehen.

Stahlrohrtribünen-Bau ab Oktober

Die Baugenehmigung für die modularen Bauwerke wurde, wie von der Stadt angekündigt, am 19.08. erteilt. Bis zum ersten Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am 10.09. werden die Stahlrohrtribünen aber dennoch nicht stehen. „Es ist ein diffiziler Prozess mit vielen Beteiligten", erklärt Michael Weilguny, Geschäftsführer des SV Darmstadt 98, die Verzögerung. Unter anderem müssen Bodengutachten eingeholt werden und die Statik berechnet werden. Das alles kostet Zeit. In Abstimmung mit der DFL hat man nun nach Zeitfenstern im Saison-Spielplan gesucht, in denen die beiden Tribünen errichtet werden können. Da sich durch Länderspiele im Herbst/Winter in Darmstadt Heimspielpausen von jeweils nur drei Wochen ergeben, ist davon auszugehen, dass in diesen Pausen jeweils nur eine Tribüne gebaut werden kann (erst Süd, dann Nord). Anvisiert werden die Heimspielpausen vom 02. bis 21.10. und vom 30.10. bis 18.11. (notfalls die Winterpause).

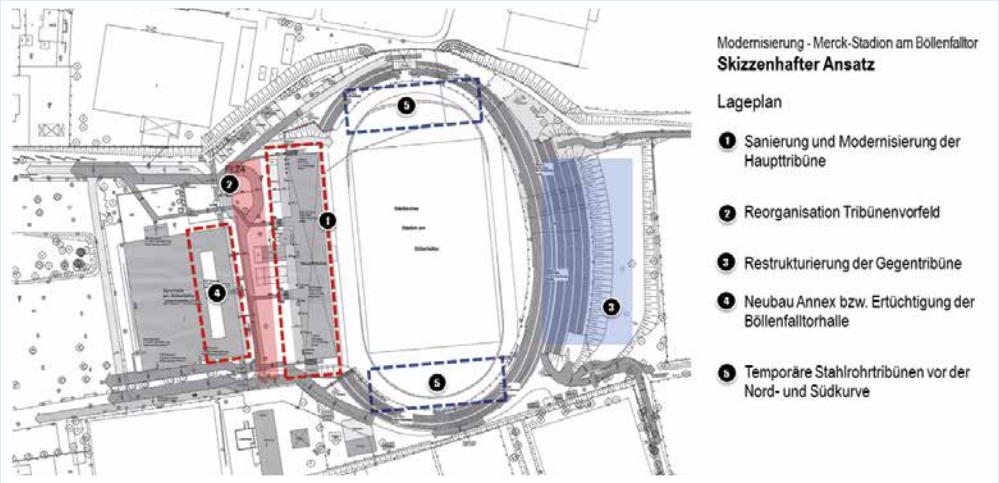
Notwendige Zwischenlösung?

Für Oberbürgermeister Jochen Partsch ist die Stadion-Modernisierung „eine notwendige Investition", die weiterhin Bundesliga am Bölle ermögliche. Stadionmanager Klaus Drach möchte die Modernisierung nutzen, „um aufzuräumen und dabei den Charme des Standorts sauber herauszuarbeiten." Er sieht das Projekt als eine „mittelfristige, sehr gute Überbrückung". Lilien-Präsident Rüdiger Fritsch betrachtet die Pläne eher als „akzeptable Zwischenlösung", einen zeitnahen Stadion-Neubau an einem anderen Standort würde er nun präferieren. „Wir haben einen guten Plan A durch einen nicht so guten Plan B getauscht. Das müssen wir nun so lange ertragen, bis ein Alternativprojekt umgesetzt wird. Aus Sicht des Vereins ist es existenziell, daran weiter zu arbeiten", erklärte der Lilien-Präsident. Dies sei „kein Schrei nach Luxus", sondern „ein Schrei nach Standard", der für den Verein überlebenswichtig sei. Zumindest, wenn die Lilien weiterhin erst- oder zweitklassig spielen und den immer weiter steigenden Anforderungen der DFL gerecht werden wollen.

Die Modernisierung des Bölle – das sind die einzelnen Maßnahmen, ihre Kosten und der Zeitplan:

Stahlrohrtribünen hinter den Toren

Die am schnellsten sichtbare Veränderung sind die zwei angesprochenen Stahlrohrtribünen. Sie werden direkt hinter den beiden Toren errichtet,



stehen also vor, teilweise auf der jetzigen Süd- und Nordkurve. Die überdachten temporären Bauwerke – Süd: nur Stehplätze, Nord: nur Sitzplätze – werden von einem Spezialisten, der Nüssli GmbH, errichtet. Das Schweizer Unternehmen ist ein Global Player in Sachen temporärem und modularem Bauen. Nüssli konstruierte schon für die Formel 1, die Olympischen Spiele, den Davis Cup, Biathlon Weltcup, den Eurovision Song Contest – und eine Stahlrohr-Aufstockung für das Estadio de Bata in Äquatorialguinea, das 2012 zu den Austragungsorten für die Endrunde des Africa Cup of Nations zählte. Auch das bei vielen Fans als „Blechbüchse" verschriene Stadion des SV Wehen Wiesbaden wurde von Nüssli erbaut – komplett aus Stahlrohr-Elementen, in einer Rekord-Bauzeit von 112 Tagen.

Die zwei Stahlrohrtribünen in Darmstadt werden jeweils 72,50 Meter breit, 18,50 Meter tief und rund 13 Meter hoch sein. Auf der Sitztribüne wird aktuell mit 22 Reihen geplant. Auf die Tribünen gelangen die Besucher über vier (Nord) beziehungsweise fünf (Süd) rückseitige Zugänge, die nach innen ganz oben hinaufführen und die Besucher von dort verteilen. Von den ursprünglich geplanten Zugängen über sogenannte Mundlöcher wurde Abstand genommen.

Beide Tribünen werden zwar als „fliegende Bauten" eingestuft, „um sie zu errichten, braucht es dennoch eine klassische Baugenehmigung", erklärt Architekt Sven Kling. Die LED-Anzeigentafel, die hinter der neuen Stahlrohrtribüne stehen und verdeckt würde, soll in die Südwest-Ecke des Stadions umziehen, zwischen Haupt- und der neuen Fan-Tribüne. Unterhalb der Anzeigentafel soll Bezahlsender Sky temporär sein gläsernes TV-Studio aufbauen können. Daraus blickt der Fernsehzuschauer dann auf die knackevolle Gegengerade – ein repräsentativer Blick ins altehrwürdige Bölle.
Kosten: 0 Euro (für die Stadt). Die Stahlrohrtribünen werden angemietet, die Miete (3 Millionen Euro für drei Jahre) reinholen muss der Verein durch höhere Ticket- und VIP-Einnahmen.
Zeitpunkt: Mitte Oktober (Süd-Tribüne) beziehungsweise Mitte November (Nord-Tribüne)

Sanierung und Modernisierung der Haupttribüne

Auch sie läuft in mehr oder weniger kleinen Teilen schon. Wenn auch eher im Verborgenen. Im Innern der Haupttribüne werden Räume für das Trainerteam neu geordnet (größeres Büro, eigene Umkleide). Der Bereich der Spieler und medizinischen Abteilung wurde umgestaltet und deutlich aufgewertet. Zudem wird der Presseraum saniert, Türen nach neuesten Brandschutz-Richtlinien werden eingesetzt und neue Wasserleitungen verlegt. Die gesamte Wasserzufuhr zum Areal, das auch die neuen Trainingsplätze einschließt, wird neu installiert. Auch der Wasserdruck – zum Beispiel in den Duschen – wird damit modernen Standards gerecht werden. Laut Architekt Sven Kling werden außerdem „Dach und Fassade angefasst", also saniert und neu gestaltet. Welche Materialien und Farben verwendet werden, stehe aktuell noch nicht fest. Und auch die Diskussion über neue Sitzschalen sei noch nicht entschieden.
Projektkosten: 1,5 Millionen Euro
Zeitpunkt: hat bereits begonnen, bis zum Saisonbeginn 2018/19 abgeschlossen

„Hoch & weit“: Unterhaltsamer wie informativer Lilien-Podcast

—

Der sehr geschätzte Kollege Matze Kneifl (vom Lilien-affinen Kickschuh-Blog) hat mit weiteren kompetenten und meinungsfreudigen Fans einen Podcast ins Leben gerufen, in dem regelmäßig über den SV Darmstadt 98, neue Spieler, das neue Stadion und die neue Saison sinniert und diskutiert wird.

Der Podcast „Hoch & weit“ ist abrufbar über www.kickschuh.wordpress.com.

Neuordnung des Stadion-Vorplatzes
Die Fläche zwischen Haupttribüne und Böllenfalltorhalle soll nachhaltig neu gestaltet werden. Neue Kioske aus offenen Container-Modulen aus Stahl werden aufgestellt, ebenso modulare Toiletten. Sie könnten auch bei einem Stadion-Neubau an einem anderen Standort wiederverwendet werden. Die Anzahl der Kioske wie der Toiletten wird alle aktuellen Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung erfüllen.
Projektkosten (Planung plus Baukosten):
0,5 Millionen Euro
Zeitpunkt: genauer Beginn noch nicht terminierbar, bis zum Saisonbeginn 2018/19 abgeschlossen

Neubau Funktionsgebäude und Ertüchtigung der Böllenfalltorhalle
Der dickste Brocken der Modernisierungsmaßnahmen. Der jetzige Vorbau der Böllenfalltorhalle mit seinen maroden Umkleideräumen und Duschen wird abgerissen und durch ein neues, elegant drangeflantschtes Funktionsgebäude ersetzt. Über zwei Stockwerke entstehen insgesamt 2.000 Quadratmeter Nutzfläche. Im Erdgeschoss: Foyer, moderne Umkleideräume und Sanitärbereiche für Schulsport und die Vereine, die die Böllenfalltorhalle für Unterricht und Übungsstunden nutzen. Im oberen Geschoss können sich modulierbare Räume (VIP-Bereich bei Heimspielen, Fläche für Sportkurse) ausbreiten, hinzu kommen Büros der Darmstädter Sportstätten GmbH und des SV Darmstadt 98 (zur Miete). Außerdem soll der Lilien-Fanshop noch in dem Bau untergebracht werden. „Der Inhalt des Gebäudes ist im Planungsmodus“, erklärt Architekt Sven Kling.
Projektkosten: 5,5 Millionen Euro
Zeitpunkt: genauer Beginn noch nicht terminierbar, bis zum Saisonbeginn 2018/19 abgeschlossen

Restrukturierung der Gegengerade
Die gute Nachricht für alle Stadionromantiker: Bölle bleibt – und die Gegengerade auch! Der imposante Darmstädter Stehplatz-Hügel ist nach der „Gelben Wand“ im Dortmunder Stadion die zweitgrößte Stehtribüne Deutschlands und wurde auf dem Kriegsschutt der 1944 zerbombten Stadt gebaut. Im Rahmen der Bölle-Modernisierung wird die Gegengerade in drei Blöcke unterteilt, die jeweils über einfache Treppen auf der Rückseite des Hangs erklommen werden. Zudem soll die obere Hälfte überdacht werden, um künftigen Anforderungen der DFL zu genügen. „Die gesamte Fläche zu überdachen, wird aus statischen Gründen zu kompliziert“, erklärt Architekt Kling. Nach Bodenuntersuchungen Anfang August ergänzt er: „Durch die festgestellte Beschaffenheit des Bodens ist nun klar: Es ist extrem unwahrscheinlich, dass die Gegengerade überhaupt überdacht wird.“
Projektkosten: 1 Million Euro
Zeitpunkt: voraussichtlich im Sommer 2017 (während der Spielpause), spätestens bis zum Saisonbeginn 2018/19 abgeschlossen

Infrastruktur und weitere Maßnahmen
Wie bereits angerissen, bekommt das gesamte Areal rund ums Böllenfalltorstadion eine neue Wasserzuleitung. Kosten alleine dafür: rund 200.000 Euro. „Eine lebenserhaltende Maßnahme“, findet Architekt Sven Kling und deutet Probleme mit dem Wasserdruck am jetzigen Bölle an. Außerdem solle das Flutlicht verstärkt und der Parkplatz neu geordnet werden, unter anderem sind mehr Fahrrad-Stellplätze in Planung.
Projektkosten: 1,5 bis 2 Millionen Euro
Zeitpunkt: bis zum Saisonbeginn 2018/19 ❄

„Nie mehr Zweite Liga!“ reloaded

—

Sa, 27.08., 15.30 Uhr (Bundesliga-Auftakt):
1. FC Köln – SVD
Sa, 10.09., 15.30 Uhr:
SVD – Eintracht Frankfurt
Sa, 17.09., 15.30 Uhr:
Borussia Dortmund – SVD
Di, 20.09., 20 Uhr: SVD – TSG Hoffenheim
Sa, 24.09., 15.30 Uhr: FC Augsburg – SVD

www.sv98.de

»Maximales Zusammenwirken«

Blackbox mit Wight

INTERVIEW: MIGUEL PEREIRA | FOTO: JAN EHLERS

Ein feuchtschwüler Mittwochabend im August, entspanntes Zusammentreffen mit den eklektischen Funk-Psychedelic-Fusion-Rockern Wight aus Darmstadt in der altehrwürdigen Oetinger Villa. Hier probt die Band seit 2009, hier werden sie Ende September ihr neues Album offiziell der Öffentlichkeit präsentieren. Auf der Treppe vor dem Haupteingang macht das P es sich mit René Hofmann (Gitarre, Gesang), Peter-Philipp Schierhorn (Bass), Thomas Kurek (Drums) und Steffen Kirchpfening (Percussion) gemütlich.

Das ist Euer zweites Interview für die Blackbox im P. Erinnert Ihr Euch noch an das erste?
Peter: Ja, das muss im Januar 2011 gewesen sein, da kam gerade unsere erste Platte raus. Ich glaube, das war unser erstes Interview überhaupt.

Neben René und Peter, die auch damals unsere Gesprächspartner waren, sind nun Thomas und Steffen als Bandmitglieder dabei. Aber vor allem hat sich ja musikalisch einiges getan seit Eurer ersten Platte „Wight Weedy Wight". Die war ja musikalisch noch ...
Peter: Doom! Doom fickt gut!
René: Doomer, als die Polizei erlaubt!
Thomas: Guantdoomamera!

... jedenfalls 2012 dann die zweite Platte, damals noch mit Michael Kluck an den Drums.
P: Die war nicht mehr ganz so doom, da waren wir schon intelligenter.

Wie war das, als Thomas dazu kam?
T: Im Mai 2013 sagten René und Peter mir, dass sie eine England-Tour gebucht hätten und ihnen ein Schlagzeuger fehlen würde.
P: Na ja, diese Tour war schon gebucht und wir standen eben ohne Schlagzeuger da.

Wer hat die denn gebucht?
R: Chris West, den kannte ich, weil ich damals seine Band Trippy Wicked in die Oetinger Villa eingeladen hatte. Wir haben sie dann auf eine Tour hier durch Deutschland eingeladen.
P: Dafür haben sie sich gerächt und uns nach England gebucht.

Das war quasi die Bewährungsprobe für Thomas?
P: Wir haben ihm gesagt, wir schauen mal, wie das läuft. Danach wurde nie wieder drüber

gesprochen.
[allgemeines Gelächter]
T: Jedenfalls war ich dann in der Band und wir haben auch gleich angefangen, zusammen neue Songs zu schreiben.

Drei Jahre später kommt endlich Eure neue Platte raus.
R: Richtig, am 16.09. wird sie offiziell veröffentlicht.
P: Release-Konzert eine Woche später, am 24.09., hier in der Oetinger Villa.

Das ist ja quasi eure Homebase.
R: Ist ja auch total einfach, man muss aus dem Proberaum im Keller nur einmal die Treppe rauf.

Aber zwischendrin habt Ihr weiteren Zuwachs bekommen, den Steffen als Percussionisten. Was ja irgendwie gar nicht so typisch ist bei einer klassischen Rockformation. Wann kamt Ihr auf die Idee, ein weiteres Bandmitglied hinzuzunehmen?
T: Wir hatten die Songs bereits zu dritt aufgenommen. Dann dachten wir, dass an bestimmte Stellen noch Percussion oder Orgel passen könnte. Darauf fragte ich Steffen, den ich aus meinem Studium kannte. Er kam dann aufs Flörsheim Open Air, um sich das live anzuschauen.
S: Ich erinnere mich verschwommen ...
R: Zwei Plastikflaschen mit Wodka.
S: Stimmt. Ich hatte mir vorher Videos von der ersten Platte angeschaut und war nicht so überzeugt. Live hat mich das aber umgehauen, wie tight das war.
R: Tight heißt übrigens eng.
P: Nein, maximales Zusammenwirken!
R: Ich hatte schon einige Ideen mit der Percussion. Wir haben Steffen dann die Tracks geschickt, damit er sich Gedanken macht. Er sollte sich nach einem Monat mit ein paar Ideen melden, aber schon nach anderthalb Wochen sagte er, er wäre so weit. Wir waren ziemlich überrascht, denn wir hatten nur ein paar Parts erwartet, aber er hatte sich ein Programm für das komplette Album erarbeitet. Dann haben wir ihn in die Probe eingeladen und es wurde nie wieder drüber gesprochen.
[allgemeines Gelächter]
P: Genau! Der ist auch einfach gekommen und nie wieder gegangen!

»Ich nenne es Pädagogo.«

Das heißt, Ihr habt das Ganze dann auch so aufgenommen?
S: Ja, das war ein bisschen verwirrend. Ich dachte, wir reden da sehr viel drüber.
R: Wir haben das einfach aufgenommen und dann war das so.

T: Bei uns kümmert sich jeder selbst um seine Parts. Natürlich kommen dann Anregungen von den anderen, aber es macht schon jeder seinen Teil.
S: Und ich dachte, wir führen lange Gespräche und tüfteln das aus.
R: Nee. Jeder wirft eben seinen Kram in den Topf, dann rühren wir das um und dann kommt Eiscreme raus.
S: Mir ist von den Aufnahmen in Erinnerung geblieben, dass ich extrem Schiss hatte, auch weil René als Produzent so professionell wirkte. Er hat aber diese Technik des Eierkraulens angewandt, die ich auch später noch beobachten durfte: „Das hast Du total super gemacht, aber probier das doch vielleicht noch einmal anders."

Das ist ja auch was, was man als Produzent draufhaben muss, oder?
P: Ja, das Pädagogische.
R: Ich nenne es Pädagogo.
Alle: Pädagogo-Girls!

Das Schreiben und die Aufnahmen des neuen Albums haben ja doch ziemlich lange gedauert. Woran lag's?
P: Die Songs waren geschrieben, im Januar 2015 haben wir sie aufgenommen. Wir sind damit aber auch viel getourt, unter anderem 2014 die Balkantour mit unseren Darmstädter Freunden Bushfire. Das waren Erfahrungen, die uns sehr geprägt, aber auch Zeit in Anspruch genommen haben.
R: Wir sind eben keine Studenten mehr. Früher haben wir in einem Jahr ein Album geschrieben und aufgenommen.
P: Da wollen wir aber auch wieder hin.

Fühlt sich die neue Platte dadurch also schon wieder alt an?
P: Ja, irgendwie schon. Deshalb wird es Zeit, das Ding endlich rauszubringen. Das hat aber auch schon Tradition, bei den Platten davor war es genauso, dass wir die Songs erst live viel gespielt haben, bevor sie offiziell veröffentlicht wurden.

Was steht denn nach dem Release dieses Jahr noch an?
R: Zwischen den Jahren gehen wir auf Tour mit Kes aus Istanbul. Die haben wir über Hüseyin Köroğlu [Besidos, Darmstädter Musikpreisträger] kennengelernt und uns gedacht, dass es toll wäre, sie einzuladen. Es hat sich ja gezeigt, dass man sich gegenseitig befruchtet, wenn man mit verschiedenen Kulturen zusammentrifft und musiziert. Da geht es durch Deutschland, in die Schweiz und – das erfahrt Ihr hier und jetzt als Erste – wir werden am 31.12. in der Krone spielen. Aber nur bis 23 Uhr, denn dann kommt die Helene Fischer aus der Box.
S: Ist Euch eigentlich klar, dass wir damit sogar ein politisches Statement setzen und die deutsch-türkischen Beziehungen stärken?
R: Ja, auf jeden Fall! Dafür gibt's dann auch den Darmstädter Musikpreis. [allgemeines Gelächter]

Gut, das nehmen wir mal als Bewerbung an! Letzte Frage: Was ist Euer Lieblingstier?
R: Ich werde ja immer als Hippie bezeichnet und wurde das auch neulich schon mal gefragt. Da sagte ich: der Zapfhahn.
P: Der Rackelhahn! Zwei von uns haben den nämlich tätowiert, die anderen sind ein bisschen neidisch drauf.
T: Oder Tina Abturner, das schreiende Gummihuhn, das wir letztes Jahr in Portugal gekauft und seitdem immer bei Auftritten dabei haben.

Danke fürs Gespräch.
❄

Wight
—
Die neue Platte „Love Is Not Only What You Know" ist ab 16.09. erhältlich.

www.wightism.com

Record Release Party
—
Zusammen mit den Desert-Rockern Operators (Berlin) und DJ Procacci stellen Wight ihr neues Album live vor. Besitzer eines Vorverkaufs-Tickets erhalten die neue Platte als CD gratis am Einlass!

Oetinger Villa
Sa, 24.09. | 20 Uhr | 11 Euro

ANZEIGE

Premium Apartments für Studierende und Professionals

Sparen Sie sich die Wohnungsuche und ziehen Sie ein in Darmstadts neueste Bleibe – extra für Studierende und Professionals. Das völlig neu errichtete Stolze Haus bietet Lifestyle auf höchstem Niveau. Und das Ganze zum Festpreis inkl. aller Nebenkosten, TV und Internet.

Eine moderne und hochwertige Ausstattung zeichnet die kleine und feine Wohnanlage mitten in der City aus, die von der HEAG Wohnbau professionell gemanagt wird. Aber auch um Ihr Apartment herum wird Ihnen viel geboten: Eine Community Lounge mit Gemeinschaftsküchen, einen Kino-Raum mit XL Flatscreen, ein Waschsalon mit Waschmaschinen und Trockner und zwei schöne Innenhöfe zum Entspannen oder Grillen mit Freunden und Besuchern.

Vermietung durch:

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-330
Fax 06151 3600-350
stolzehaus@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de

RANDSPORT IM RAMPENLICHT

Folge 4: Kung Fu in der Yu Shui Dao Kung Fu School Germany

TEXT: JENNIFER PAHLS I FOTOS: JAN EHLERS

Sport, der in Darmstadt betrieben wird und – Trommelwirbel – nicht Fußball ist? Vor lauter Lilienfieber ist's ein bisschen in den Hintergrund geraten, aber: Jawohl, das gibt's. In unserer Serie „Randsport im Rampenlicht" stellen wir sie vor, die Sportarten, die (noch) nicht von einem großen Publikum bejubelt werden. Zum Beispiel, weil sie bislang kaum jemand kennt. Oder weil sie eben einfach zu speziell sind, um die Massen zu überzeugen. Oder vielleicht, weil man lieber unter sich bleibt? Wir gucken uns das für Euch aus der Nähe an. In dieser Ausgabe: Kung Fu in der Yu Shui Dao Kung Fu School Germany in Eberstadt.

Wenn ich an Kung Fu denke, denke ich abwechselnd an einen beneidenswert tief in sich ruhenden Mönch und an Jackie Chan, als unbesiegbaren Superhelden. Beides gute Vorbilder, wie ich finde – zumindest Grund genug, dass ich mir mal anschauen möchte, was es mit diesem Kung Fu auf sich hat. Und weil ich mich nicht entscheiden kann, ob ich lieber Mönch oder Jackie Chan sein möchte, nehme ich an allen drei Kursen teil, die donnerstags für Erwachsene auf dem Programm stehen: Los geht's mit Kraftaufbau beim Chang Quan, danach Qi Gong, Arbeit mit innerer Energie, und zum Abschluss Chen Taijiquan, das kennen viele sicher mindestens mal von den schattenboxenden Taiji-Gruppen, die man im Park öfter sieht.

Augen auf und machen!

Dass ich die drei Stunden durchhalte, stelle ich zum ersten Mal nach rund fünf Minuten in Frage. Denn beim Chang Quan geht es wie gesagt um Kraft und Struktur, hier wird quasi die Basis trainiert, mit ausladenden Bewegungsabfolgen, die an eine Mischung aus Boxen und Tanz erinnern. Kraftvoll und dabei elegant (also nicht in meinem Spiegelbild, aber bei den Profis dafür umso mehr). Und es ist wahrlich anstrengend. Ohne große Vorwarnung geht es auch einfach los und ich versuche, so gut ich eben kann, die Bewegungen nachzuahmen. Zur Strukturierung der Übungen, deren Namen ich mir durchweg nicht merken kann, wird auf Chinesisch bis zehn gezählt, was alle im Raum auch können. Und mir wird schnell klar: Der Name ist Programm, für die großen Fähigkeiten ist tatsächlich ausdauerndes und diszipliniertes Üben notwendig. Außerdem: Geduld und Konzentration. Und beides liegt während des ganzen Kurses in der Luft. Hier wird nicht herumgealbert, alle achten auf sich und sind darauf bedacht, ihr Bestes zu geben. Und mehr als das. Als meine Oberschenkelmuskeln beim Halten einer Kniebeuge nach mehreren Minuten anfangen zu zittern und so heiß werden wie nie zuvor, traue ich mich entsprechend einfach nicht aufzuhören. Weil ich so das Gefühl habe, dass Aufgeben nicht zur Kung-Fu-Mentalität gehört. Und, weil auch sonst alle durchhalten.

> **Kung Fu**
>
> —
>
> Der vom Westen geprägte Begriff Kung Fu (chinesisch: Gong Fu) als Synonym für die chinesischen Kampfkünste bedeutet in seinem klassischen Ursprung so viel wie „große Fähigkeiten, die durch ausdauerndes und diszipliniertes Üben erworben werden".

Ein strenger Lehrer hat gute Schüler

Ziele fokussieren und sie durch Disziplin erreichen, und zwar ohne viele Worte zu verlieren – Robin Saar, der Gründer der Schule, erklärt mir später, dass genau das das Prinzip ist, nachdem er und seine Coaches lehren: Augen auf und machen! Es geht darum, die Dinge anzunehmen und dabei nicht so viel zu denken und zu hinterfragen. Und ich merke: Das fällt mir schwer, denn das bin ich aus meinem Alltag nicht mehr gewohnt – und ich hätte für manche Übungen am liebsten eine schriftliche Anleitung.

Dankenswerterweise wird hier aber niemand komisch beäugt, wenn er mal nicht hinterher kommt, es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Die Mitglieder der Schule tragen beim Training einheitliche Shirts mit dem Schullogo und eine schwarze Hose. Das unterstützt das Gefühl, dass hier alle gleich sind und Unterschiede beim Betreten der Schule abgelegt werden. Man ist nett und hilfsbereit, aber bei den Übungen schon auch strikt, ganz nach dem Motto: Ein strenger Lehrer hat gute Schüler. Die Coaches leiten an, Wege zu gehen, Dinge zu erreichen, die man sich selbst nicht zugetraut hat – und führen die Schüler dadurch über die eigenen Grenzen.

Vielmehr eine Haltung als ein Kampfsport

Kung Fu steht auf drei Säulen: Selbstverteidigung, Gesundheit und Philosophie – das eine baut jeweils auf dem anderen auf. Das spiegeln auch die drei Kurse ganz gut wider, die ich besucht habe. Sind Muskulatur und Körper „von außen" kräftig genug, kann man „innen" verändern: Nach dem Kraftaufbau beim Chang Quan – das mir übrigens einen ziemlich spektakulären Muskelkater beschert hat – geht es weiter mit Qi Gong. Hier geht es darum, den eigentlichen natürlichen Zustand wieder herzustellen, zu lernen, mental, physisch und energetisch

eingerichtet zu sein, sich also im wahrsten Sinne des Wortes zu erden. Erreicht wird das unter anderem in einer rund 20-minütigen Standmeditation, dem Zhanzhuang (übersetzt: Stehen wie ein Baum). Ziemlich spannend und überraschend, wie anstrengend es ist, sich so bewusst stehend mit dem eigenen Körper und Empfindungen wie Taubheit, Schmerzen, Müdigkeit oder Wärmegefühl zu beschäftigen. Und dabei nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Der Gedanke dahinter: Durch diese Aufmerksamkeit lernen, Spannung und Entspannung des Körpers zu regulieren, unter anderem, um das entsprechend neugewonnene Kraftpotential gezielt in den Kampfkünsten einsetzen zu können. Und überhaupt: mal in sich reinzuhören.

Im dritten Teil meines Kung-Fu-Abends steht Chen Taijiquan auf dem Programm, die Arbeit mit innerer Energie – und das ist eigentlich auch das, was den Kern der Schule ausmacht: Weil Chen Taijiquan eben die drei Säulen des Kung Fu vereint, erklärt Robin. Die Übungen verbinden die Bewegungen der Selbstverteidigung mit der Führung der inneren Lebensenergie, dem Qi. Durch diese Symbiose gewinnt es sowohl seinen gesundheitlichen als auch kämpferischen Nutzen. Und die Kombination aus fließenden sanften und kraftvollen dynamischen Bewegungen ist auch ziemlich schön anzusehen – wenn sie erstmal sitzen, also sie jemand ausführt, der im Sinne des Kung-Fu-Gedankens jahrelang ausdauernd geübt hat.

»Wie ein Fisch, der im Strom des Wassers gleitet – egal, wie wild die Wellen an der Oberfläche sind«

Wie zum Beispiel Robin Saar, der die Yu Shui Dao Kung Fu School gegründet hat. Interessant fand er Kung Fu eigentlich schon immer. Aber das erste Mal eine Kung-Fu-Schule besucht hat Robin erst mit Anfang 20. Dafür ging dann alles umso schneller: In Frankfurt fand er seinen ersten guten Lehrer, es folgten viele längere Aufenthalte in China. Eine intensive Zeit, in der er viel gereist ist, viel trainiert hat und in der ihm klar wurde, dass das sein Ding ist, dass Kung Fu sein Lebensmittelpunkt sein soll. 2010 mietete Robin einen ehemaligen Gemüseladen in Eberstadt an und baute ihn zu einer authentischen Schule um: ein kleiner Raum und ein Hinterhof, der bei gutem Wetter mitgenutzt wird. Seit 2014 gibt es eine zweite Schule in Berlin, Anfang 2016 kam eine dritte in

Niedersachsen dazu. Seinen Hauptwohnsitz hat der 34-Jährige inzwischen in der Hauptstadt, aber die meiste Zeit ist er unterwegs, schaut in den Schulen vorbei oder gibt Workshops. Der Name der Schule, Yu Shui Dao, bedeutet übersetzt übrigens soviel wie „Fisch, der im Strom des Wassers gleitet – egal, wie wild die Wellen an der Oberfläche sind". Und das ist nicht nur ein ziemlich schönes Bild, sondern fasst eigentlich alles zusammen, was ich in meinem kurzen Exkurs über Kung Fu gelernt habe.

Fazit: Eine recht ganzheitliche Sache ist dieses Kung Fu. Wer sich intensiv damit beschäftigt, kann sich nicht nur bei Bedarf verteidigen, sollte es mal überraschend zu einem Straßenkampf kommen, sondern lernt auch, in sich zu ruhen, während um einen rum der ganz normale Alltagswahnsinn tobt. Und ich sehe die Taiji-Gruppen, die man auch in Darmstadts Parks immer mal wieder erspäht, jetzt mit ganz anderen Augen – und freue mich für sie, wie sie da so in sich ruhend ihre Energien fließen lassen und sich herzlich wenig dafür interessieren, ob sie von vorbeikommenden Studenten, Skatern und Radlern (und bis vor kurzem auch von mir) für ihr meditatives Schattenboxen belächelt werden. Ausprobieren! ❊

Mitmachen: Für wen ist das was?

—

Kung Fu deckt ganz viele sportliche, gesundheitliche und geistige Aspekte ab – hier kann jede und jeder mitmachen und etwas für sich herausziehen, ohne Vorkenntnisse, Alter egal. Und vor allem kann man es auch einfach mal kostenlos ausprobieren: Schreibt eine Mail an info@kungfu-school.de und macht einen Termin fürs Probetraining aus. Übrigens: Es gibt auch Kurse für Kinder.

Und wer gleich so richtig einsteigen mag: Vom 30.09. bis 02.10. findet im Forsthaus Fasanerie in Darmstadt ein rundum **authentisches Kung-Fu-Wochenende** statt: Fühlt Euch drei Tage lang wie Kung-Fu-Schüler in China, vom täglichen achtstündigen Training bis zum Essen.

Und wer Lust auf **Taiji mit Meerblick** hat: Vom 03.10. bis 08.10. wird ein Workshop auf der Nordseeinsel Juist abgehalten, der auch für Anfänger bestens geeignet ist, um mal eine Pause vom Alltag zu nehmen.

Mehr Infos bekommt Ihr auf www.kungfu-school.de und unter info@kungfu-school.de.

ANZEIGEN

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI | FOTOS: KÜNSTLER + VERANSTALTER

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir Euch alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Im November 2015 enthüllten die türkischen Journalisten **Erdem Gül und Can Dündar**, dass der Geheimdienst der Türkei Waffen an Islamisten in Syrien liefert – und wurden im Mai 2016 für die vermeintliche Veröffentlichung von Staatsgeheimnissen zu knapp fünfjährigen Freiheitsstrafen verurteilt. Bisher ist das Urteil noch nicht rechtskräftig, bis zur Berufung sind Dündar und Gül auf freiem Fuß. Der Prozess, mit Staatspräsident Erdogan als Nebenkläger, in dem die Staatsanwaltschaft gar lebenslange Haft für den Chefredakteur der Tageszeitung Cumhuriyet forderte, wurde international zum Sinnbild für die erodierende Pressefreiheit und die gravierenden politischen Umbrüche in der Türkei. Gemäß ihrer Losung „Für die Freiheit des Wortes" zeichnete die internationale, in Darmstadt ansässige Schriftstellervereinigung **PEN-Zentrum** die regierungskritischen Journalisten jetzt mit dem **Hermann-Kesten-Preis** aus. Überreicht wird der mit 10.000 Euro dotierte Preis am 17.11. im Staatstheater Darmstadt.
www.pen-deutschland.de

Knapp zehn Jahre ist es her, dass **Egotronic** den „Rave gegen Deutschland" ausriefen – und mit ihrem Schlachtruf Clubs sowie Festivalbühnen im Sturm eroberten. Wiege des Ganzen: Darmstadt! Ganz genau, hier wurde der berühmt-berüchtigte Electro-Punk quasi erfunden. Als Ode an die „good old times" und die Gegend, in der Bandchef Torsun Burkhardt aufgewachsen ist, haben sich Egotronic jetzt noch mal mit ihrem alten Darmstädter Produzenten **Johnny Weltraum** zusammengetan und eine schmucke 7-Inch-Single aufgenommen, Titel des kleinen Werks: „Odenwald". Die beiden Songs im 8-Bit-Soundgewand gibt's auf klarem Vinyl überall dort, wo es Platten gibt.
www.egotronic.net

Roman Flügels Alter Ego **Jörn Elling Wuttke** hat zwei Tracks zur neuen Remix-EP der **Woog Riots** beigesteuert. „Revisionen 01" heißt die spätsommerliche Digital-Veröffentlichung des Darmstädter Indie-Duos mit insgesamt vier überarbeiten Versionen von Songs ihres aktuellen Albums „Alan Rusbridger". Zwei weitere Dance-Mixe haben **Apollo Lovemachine** und die **Unicorn Crew** beigesteuert.
www.lofitodisco.com

Geheimnisvoll und kryptisch präsentieren sich **Whspr** mit ihrem ersten Lebenszeichen, der EP „First". Wir haben natürlich knallhart recherchiert: Hinter den fünf stimmigen und verspielten (Post-)Rock-Nummern versteckt sich auch das ein oder andere Immergrün-Mitglied. Das Debüt gibt's zum Stream und Download im Netz: whspr.bandcamp.com

Für die erste Veröffentlichung seines neuen Labels **Vibin'** hat Tosh Taylor (IDC Records, Rugged Audio) die Crème de la Crème der hiesigen HipHop-Produzenten um sich versammelt. „Time To Vibe Volume One" vereint Arbeiten von Kollege Schnürschuh, Clav Split, Tesk, Cøda und dem Kurator des Ganzen, Tosh Taylor. Die zehn HipHop-Instrumental-Tracks erscheinen am 16.09. in einer 300er-Auflage auf schwarzem Vinyl im Siebdruckcover. Schick!
www.facebook.com/vibinsounds

Die am besten frisierte Band der Stadt braucht Eure Hilfe! **The Barbers** machen ernst und stehen kurz davor, ihr erstes Album zu veröffentlichen. Es fehlt nur noch eine letzte Finanzspritze für Aufnahmen und Feinschliff. Damit Ihr noch dieses Jahr zu der Outlaw-Pop-Platte das Tanzbein schwingen könnt, haben die Rock'n'Roller eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben gerufen.
www.startnext.com/thebarbers

Der **Darmstädter Musikpreis** wurde dieses Jahr erstmals an gleichzeitig zwei Preisträger verliehen! Sowohl die **Darmstädter Barocksolisten**, ausgezeichnet für ihren individuellen Zugang zu „Alter Musik", als auch die Racki'n'Roller und „kulturellen Brückenbauer" **Besidos** dürfen sich über jeweils 3.500 Euro Preisgeld freuen. Gratulation!
www.kultur-foerderkreis.de

Ludwig von Hofmanns „Frühlingssturm" gilt mit seiner freiheitlichen Symbolik als großes Epochenwerk des Jugendstils. Nach langer Reise ist das „wertvolle Identitätsbild" der Mathildenhöhe, so der Direktor der Künstlerkolonie Philip Gutbrod, jetzt wieder an seinen zentralen Wirkungsort zurückgekehrt. Erstmals 1899 ausgestellt, war das Gemälde Teil der Kunstsammlung des jüdischen Zeitungsverlegers Rudolf Mosse in Berlin – bis zu einer Zwangsversteigerung 1934. Als Nazi-Raubkunst ging Hofmanns Arbeit in den Besitz der Städtischen Kunstsammlung Darmstadt über. Letztes Jahr forderten Mosses Erben den „Frühlingssturm" erfolgreich zurück, diesen Sommer wäre das Kunstwerk beinahe in Berlin versteigert worden. Am Rande der Auktion konnten sich die Darmstädter Kunstsammler Sylvia und Ulrich Ströher (Wella) mit den Erben einigen, das Gemälde erwerben und dem **Museum Künstlerkolonie** als unbefristete Dauerleihgabe zur Verfügung stellen.
www.mathildenhoehe.eu

Ganz easy von einer Party zur nächsten kommt Ihr in Zukunft mit der neuen **Heag-Mobilo-App**. Die bietet nämlich aktuelle Live-Infos über alle ÖPNV-Verbindungen in Darmstadt und Umgebung sowie Fahrzeugortung aller Straßenbahnen und Busse in Echtzeit. Zusammen mit der intuitiven Bedienung, minutengenauer Fahrplanauskunft, Routenplanung und Haltestellenordnung 'ne runde Sache! www.heagmobilo.de

Heimat-Not, Metropolen und Apokalypse

Unsere Kunst-Highlights im September

AUSWAHL + TEXTE: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: VERANSTALTER

1 Auf Wald Kunst Pfaden

Drei Wochen lang haben Künstler aus 13 Ländern im Forst am Böllenfalltor gearbeitet, haben Wissenschaftler geforscht und debattiert. Jetzt steht der Wald voll Kunst und wartet darauf, mit Sinnen und Verstand erfahren zu werden: Hörerleben, Gaumenüberraschung, Augenschmaus – Kunst als ganzheitliche Interaktion dockt an Historisches an, erinnert und entfacht Fantasie: etwa am Goetheteich, in dem metallene Scherenschnitte der Debattierlust des jungen Ghoethe und seines „Kreises der Empfindsamen" von 1771 gedenken.

—

Bis 25.09.2016
Rundweg am Forstrevier Böllenfalltor
www.waldkunst.com

2 Unbehaust

Kriege, Armut oder Trennung können zum Verlust von Heimatgefühlen, zu einem Mangel an Geborgenheit führen. Wie unterschiedlich Menschen mit unfreiwilliger oder selbst gewählter Unbehaustheit umgehen, welche Folgen diese hat – aber auch, was daraus an kreativem Potenzial geboren wird, das ist Thema einer Ausstellung, die an zwei Kunstorten Exponate von 20 Kunstschaffenden zeigt. In einer Zeit akuter Heimat-Not ermöglichen Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien, Malerei, Video und Installation Nach-, Um- und Andersdenken.

—

03.09. bis 02.10.2016
Kunstforum der TU Darmstadt und Atelierhaus Darmstadt
www.tu-darmstadt.de/kunstforum

3 Stadt im Zoom

Man wird Istanbul, Lissabon, New York und Prag suchen müssen in den Foto-Arbeiten von Ute Döring. Denn nicht Tourismus-taugliche Motive rückt sie ins Bild, sondern Details, die ihr bei längeren Arbeitsaufenthalten für den Charakter einer Metropole wesentlich erscheinen. Verfremdung, Inszenierung und Abstraktion prägen ihre eigenwillige Sicht. Eingearbeitete Fundstücke und Detailzooms verbindet sie mit Textfragmenten. Auf diese Weise montiert und collagiert sie eigene künstlerische Stadterfahrungen voller Poesie.

—

11.09. bis 09.10.2016
Galerie Lattemann, Mühltal-Trautheim
www.galerie-lattemann.de

4 Ungleiche Freunde

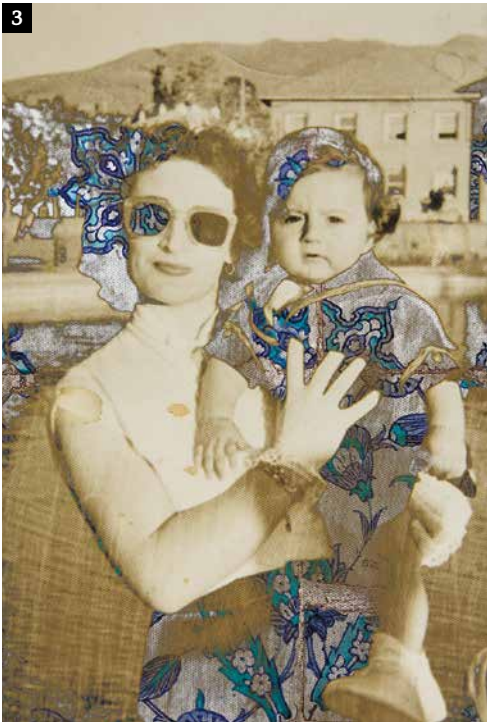
Er spürte, dass Krieg aufzieht: In seinen Bildern stürzen Häuserfronten ein, seine Porträts spiegeln eine Welt in Auflösung. Ludwig Meidner, dessen Todesjahr sich 2016 zum 50. Mal jährt, gilt als Visionär unter den Expressionisten. In den 50er Jahren prägte der bereits 70-Jährige den jungen Maler Jörg von Kitta-Kittel, wurde ihm Lehrer, Freund und Kollege. Die Galerie Netuschil stellt Werke des Meisters denen des Schülers gegenüber und erinnert mit einem abwechslungsreichen Beiprogramm an den 1966 in Darmstadt verstorbenen Künstler.

—

Bis 24.09.2016
Galerie Netuschil
www.galerie-netuschil.net

1

2


3

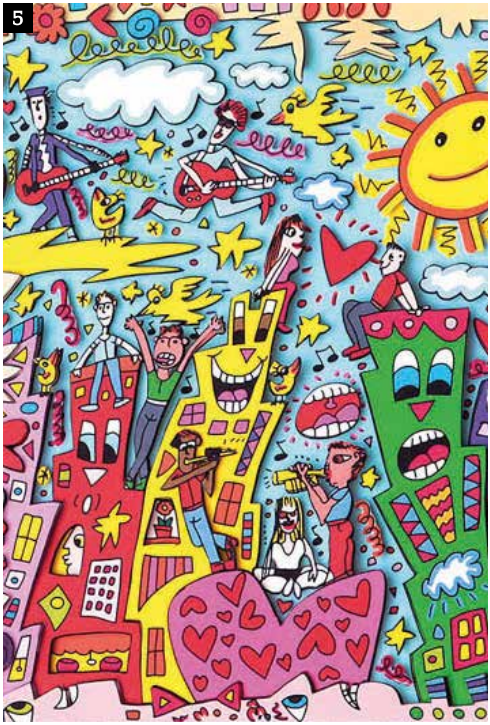
4

5 Rizzis vibrations

Hauptsache heiter musste sie sein, die Kunst: Menschen glücklich machen, eben „good vibrations" erzeugen, das wollte der 2011 verstorbene New Yorker Pop-Art-Künstler James Rizzi mit seinen bunten dreidimensionalen Zeichnungen. Diese Ausstellung in der Kunsthandlung Langheinz zeigt rund 100 seiner fröhlichen New-York-Impressionen, die die Schattenseiten des Lebens zugunsten eines ansteckenden Optimismus ausblenden. Rizzi kam zur Kunst, nachdem er seine triste Studentenbude mit lebenslustigen Motiven bemalt hatte.

—

Bis 24.09.2016
Kunsthandlung Langheinz
www.kunsthandlung-langheinz.de/rizzi



6 „leben-aus-gestorben" reloaded

Die interaktive Ausstellung „leben-aus-gestorben", die 2014 in der Feuerbestattungshalle am Waldfriedhof hunderte Schüler angezogen und mit dem Thema Sterben, Tod, Trauern interaktiv vertraut gemacht hat, ist wieder begehbar: Filme zeigen Beerdigungsrituale aus aller Welt und in einem dunklen Kellergang beleuchten Taschenlampen fluoreszierende Botschaften. Die Objekte und Texte der Schau steuerten rund 200 Jugendliche und Kinder bei, die sich mit dem Thema befasst haben. Schulklassen können theatrale Führungen buchen.

—

Bis 07.12.2016: sonntags 11 bis 16 Uhr
Feuerbestattungshalle am Waldfriedhof
www.lebenausgestorben.de

Weitere aktuelle Ausstellungen auf www.p-stadtkultur.de.

ANZEIGE

PROZENTENJAGD

Schieß Dir Dein Schnäppchen

% Sonnenbrillen-Sale vom 3. bis 17. September %
bis zu 50% auf Einzelstücke, u.v.m.

merkmal.de

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Artistik, Wut und Improvisation

Unsere Theater-Tipps im September

TEXTE: TILMANN SCHNEIDER | FOTOS: THEATER MOLLERHAUS IM EXIL

1 Figurentheater auf dem Bauwagenplatz

14 Spielgruppen zeigen ihre Kunst bei den 2. Darmstädter Figurentheatertagen. An den Nachmittagen läuft ein Programm für Kinder, ihre Familien und Freunde. Abends können sich die Erwachsenen in den poetischen Welten des Figurentheaters verlieren.

—

Fr, 02., bis So, 04.09., ab 14 Uhr
Bauwagenplatz Diogenes, Hinter der Rennbahn 23 (zwischen Bessunger Kiesgrube und Lichtenbergschule)
www.figurentheatertage-darmstadt.de

2 Volles Programm im Mollerhaus-Exil

Christian Wirmer und sein Blechfigurenensemble spielen „Leonce und Lena", ein Lustspiel von Georg Büchner. Die Gruppe Kurzformchaos zeigt eine Impro-Late-Night, ebenso spontan wird „Improvisation #183" mit Gast Sten Rudstrom. Außerdem gibt es das Marionettenspiel „Hexenfaxen" mit dem Puppentheater Silberfaden, und das Laienspielensemble FSK25 vom Theater Lakritz spielt „Moby Dick" mit Livemusik.

—

„Leonce und Lena": So, 04.09., 20 Uhr
„KurzForMitternacht": Sa, 10.09., 23 Uhr
„Improvisation #183": Sa, 17.09., 20 Uhr
„Hexenfaxen": So, 18.09., 15 Uhr
„Moby Dick": Fr, 23.09., 20 Uhr
Hügelstraße 75 (Ersatzspielstätte Mollerhaus)
www.theatermollerhaus.de

3 Impro-Theaterwettbewerb zum Mitmachen

Hardy Loppmann, Schiedsrichter Schlüther und Stefan Kollmeier von Kurzformchaos organisieren wieder eine Improvisationstheater-Show mit Euch in den Hauptrollen. Ihr solltet mindestens zu dritt sein und Lust drauf haben, Euch gemeinsam in verschiedenen Rollen auf der Bühne auszutoben. Meldet Euch am Abend vor der Show bei Hardy Loppmann an oder im Vorfeld über www.facebook.com/kai.schuber oder kai.schuber@gmx.net – und Ihr seid dabei!

—

„Hardys Theatercup II": Di, 13.09., 20.30 Uhr
Schlosskeller
www.kulturhäppchen.de

4 Artistik in der Knabenschule

Die Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin zeigen zum nunmehr zwölften Mal ihr neues Programm in Darmstadt. Neun Künstler haben 2016 ihren Abschluss gemacht und präsentieren eine Show, die immer schnell ausverkauft ist, also rechtzeitig Karten sichern!

—

Do, 15.09., 19 Uhr, Fr, 16.09., + Sa, 17.09., jeweils 20.30 Uhr + So, 18.09., 19 Uhr
Bessunger Knabenschule (Halle)
www.knabenschule.de

2

5 Saison-Auftakt im Staatstheater

Das Staatstheater beendet die Sommerpause mit einem Open-Air-Konzert auf dem Georg-Büchner-Platz. Ensemblemitglieder aller Sparten geben eine Vorschau auf die Spielzeit 2016/17. Der Eintritt ist frei.

Die erste Premiere ist Elfriede Jelineks „Wut". Ausgehend von den Pariser Terroranschlägen im Januar 2015 macht sich das Stück auf die Suche nach dem Ursprung eines sehr alten und sehr modernen Gefühls.

„Herzog Blaubarts Burg" komponierte Béla Bartók 1911 unter dem Einfluss der gerade in Mode kommenden Psychoanalyse. Die Seele als düstere Burg mit sieben Eingängen, ein spannend-düsterer Einakter. Als Prolog zu Bartóks Oper werden unter dem Titel „Augen.Blicke" zwei Miniaturen aufgeführt, die als Auftragsarbeit zu den 48. Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt entstanden sind.

Ein weiteres Psychodrama ist „Die Wildente" von Henrik Ibsen. Zwei Familien werden von Heuchelei und Lebenslügen erst entzweit und dann zerstört. Eines der meist gespielten Stücke der so genannten Skandinavischen Dramatik.

—

Eröffnungskonzert: So, 18.09., 16 Uhr auf dem Georg-Büchner-Platz
„Wut": Premiere am Fr, 23.09., 20 Uhr in den Kammerspielen
„Augen.Blicke/Herzog Blaubarts Burg": Premiere am So, 25.09., 18 Uhr im Großen Haus
„Die Wildente": Premiere am Fr, 30.09., 19.30 Uhr im Kleinen Haus
www.staatstheater-darmstadt.de

2

6 Shakespeare in der Orangerie

Die Sommer-Produktion der Neuen Bühne ist wie gemacht für das historische Gartenareal in Bessungen: „Zwei Herren aus Verona" spielt im Italien des 16. Jahrhunderts. Liebesschwüre, Verbannung, ein Wald voller Räuber, gewitzte Diener und ein äußerst schlecht gelaunter Hund sind Elemente der Verwechslungskomödie nach William Shakespeare. Dazu werden auf Wunsch mediterrane kulinarische Kleinigkeiten gereicht.

—

Bis Anfang Oktober, Beginn Fr + Sa jeweils 20 Uhr, So 18 Uhr
Im Gewächshaus der Orangerie
www.neue-buehne.de

7 West Side Theatre zurück aus der Sommerpause

Bis 05.09. ist das Ensemble des West Side Theatre in der wohl verdienten Sommerfrische. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand das September-Programm leider noch nicht fest. Zu rechnen ist ist aber auch in diesem Spätsommer mit frischen Stücken im Broadway-Stil, dazu Livemusik und vielleicht auch noch die ein oder andere Tanzveranstaltung.

—

Alle September-Termine online
Landwehrstraße 58
www.westsidetheatre.de

ANZEIGE

DEINE NEUE STUDENTENWOHNUNG!

- All-inclusive Miete
- Voll möbliert mit Duschbad
- Pantry Küche im Apartment
- Lobby und Lernräume
- Gemeinschaftsküche
- Dachterrasse
- Waschraum
- Concierge und Paket Service
- Parkplätze
- Direkt neben der Hochschule

Jetzt online buchen auf www.the-fizz.com

Auch in Berlin, Frankfurt, Hannover, Bremen und Freiburg

Vom Verlassen und Wiederentdecken

Das literarische Darmstadt im September

TEXT: STEFFEN FALK

Im Hier und Heute sich durch den Alltag durchwurschteln ist das Thema vieler Neuerscheinungen. Andere literaturaffine Veranstaltungen schauen parallel dazu um über hundert Jahre zurück:

Donnerstag, 01. September

„Schnittmengen" haben fünf sich ansonsten fremde Männer, denn sie eint das eine Ziel: der Tod der veganen Mathematikerin Miriam. Ob und wie sie den Kopf noch aus der Schlinge ziehen können, erfahren wir vielleicht ab 19 Uhr im Künstlerhaus **Ziegelhütte**, wo **Rainer Zube** aus seinem neuen Thriller liest.

Freitag, 02. September

„Kontrolliert" zu werden, gehörte 1977 zum deutschen Alltag aus anderen und doch recht ähnlichen Gründen wie heutzutage. In einer szenischen Lesung führt **Christian Würmer** ab 20 Uhr im **Theater Mollerhaus im Exil** in der Hügelstraße 75 in den Text von **Rainald Goetz** ein.

„Rüden haben kurze Beine" behauptet Comedy-Roman-Autor **Tim Boltz** und präsentiert ab 20 Uhr in der **Centralstation** ein Best-of aus seinen grellbunten Bestsellern.

Samstag, 03. September

„Leider Lieben Lachen" – schon über zehn Jahre müssen wir diese Welt ohne **Robert Gernhardt** ertragen. Wie ungebrochen einfallsreich der Mitbegründer der Neuen Frankfurter Schule bis zuletzt war, beweist **Christian Wirmer** ab 20 Uhr im **Theater Mollerhaus im Exil** in einer Lesung aus späten Prosatexten und dem Gedichtband „Später Spagat".

Dienstag, 06. September

Wenn sich der Schweizer Psychoanalytiker **Peter Widmer** und der Darmstädter Schriftsteller **Kurt Drawert** zu einem öffentlichen Gespräch treffen, dann führt sie das Interesse am französischen Freud-Interpreten **Jacques Lacan** zusammen. Dessen Werk und dem Durchdringen von Texten mit Unbewusstem widmen sie sich ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

Mittwoch, 07. September

Natascha Huber aus Frankenthal trägt auf der Lesebühne im **Literaturhaus** ab 19.30 Uhr impressionistisch geprägte Lyrik vor. Die ebenfalls lesende **Ann-Helena Schlüter** aus Würzburg kann in ihren rhythmischen Versen und Strophen ihre musikalische Ausbildung nicht verleugnen.

Zwischen den „Kosmopolen" bewegt sich Roman-Autor **Artur Becker** und hat seine Erfahrungen, Wünsche und Anregungen in seinem neuen Essayband zusammengefasst, mit dem er ab 20 Uhr im **Schlößchen im Prinz-Emil-Garten** für eine deutsch-polnische Verständigung wirbt.

Freitag, 09. September

Durch „Verrückte Welten, weißkalt abgedrückt" bewegen sich Kommissar Dobermann und andere Ermittler in den Tatorten vor der Haustür, an deren Abenteuern uns der Darmstädter Krimi-Autor **Andreas Roß** ab 20 Uhr im **Theater im Pädagog** teilhaben lässt.

Donnerstag, 15. September

Nach dem Tod ihres Mannes ist „Nora Webster" auf sich allein gestellt. Wie sie sich und ihre Söhne im Irland der 1960er Jahre durchschlägt, erzählt **Colm Tóibín** in seinem neuen Roman, den er ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** vorstellt.

Sonntag, 18. September

Irmgard Keun war in der Weimarer Republik eine bei Publikum und Kritik beliebte Schriftstellerin. In den Kultur-Kanon hat es ihr Erfolgsroman „Das kunstseidene Mädchen" geschafft. Das bewegte Leben der weithin vergessenen Autorin zwischen gefeiertem Erfolg, Emigrationszeit, gescheitertem Spätwerk und verspäteter Wiederentdeckung stellt **Dorit Zinn** ab 11 Uhr im **Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** vor.

Ein Investmentbanker flieht vor der drohenden Aufdeckung seines Millionenbetrugs ins marokkanische „Mogador". In sein Porträt eines Kriminellen auf dem Selbstfindungstrip führt uns **Martin Mosebach** ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche** ein.

Montag, 19. September

Zur „Verteidigung des Rollmopses" sah sich **Ludwig Meidner** in der Weimarer Republik berufen. Als bildender Künstler der Mathildenhöhe verbunden, trug er sich auch in zahlreichen Feuilletons in das kulturelle Gedächtnis ein, das uns ab 19 Uhr der Schauspieler und Rezitator **Horst Schäfer** im **Literaturhaus** auffrischt.

Mittwoch, 21. September

Im Gespräch über „Die Schuld der anderen" und über die Folgen der Anschläge in Paris im letzten Jahr trifft sich **Gila Lustiger** um 19 Uhr im **Literaturhaus** zu einem Gespräch mit dem Frankfurter Lyriker **Harry Oberländer**.

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Oper von Béla Bartók |
Als Prolog: Zwei Szenen aus dem Uraufführungsabend des Musiktheaterwettbewerbs

kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

© Vincent Stefan

Donnerstag, 22. September

Im alten Indien war das zeitlose Thema Liebe nicht nur in Ratgebern vertreten, auch Liebeslyrik brachten Dichter wie **Kalidasa, Bhartrihari und Bilhana** hervor. Um diese bekannter zu machen, trägt **Dr. Kai Rupprecht** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** seine liebsten Beispiele in Sanskrit und Deutsch vor.

„Förster, mein Förster", so oder so ähnlich ärgert sich der gleichnamige Alltagsheld und sich blockierende Schriftsteller über seinen letzten Suff. Was der und seine Kumpels erleben, hat **Frank Goosen** in seinem neuen Roman aufgezeichnet, den er ab 19.30 Uhr in der **Centralstation** vorstellt.

Freitag, 23. September

„Meine Mutter, ihre Katze und der Staubsauger" ist das Thema von Hygieneexperte **Wladimir Kaminer** ab 20 Uhr in der **Centralstation**. Mehr zu dieser Lektion im Favoriten des Monats auf Seite 07.

Sonntag, 25. September

Wenn **Monika Maron** „Krähengekrächz" hört, weiß sie nach langen Recherchen um die Jahrtausende alte Kulturgeschichte der Rabenvögel. So kann die für ihre reportagenhafte Romane bekannte Schriftstellerin ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche** ihre Faszination mit uns teilen.

„Der große Abflug" kann noch warten. Bis dahin empfiehlt **Sabine Mehne,** keine Angst vor dem Tod zu haben. In einer Benefiz-Lesung stellt die Autorin und Physiotherapeutin ab 17 Uhr in der **Stiftkirche**, Erbacherstraße 25, ihr neues Buch über ihre Nahtod-Erfahrung vor.

Aus seinen zwei Leben als Einbrecher und Gefängnisinsasse in mehreren Ländern sowie der anschließenden Karriere als Journalist, Buch- und Filmautor berichtet **Peter Zingler** in seinem autobiografischen Roman „Im Tunnel". Erste Einblicke gewährt uns der Aus- und Aufsteiger im **Jagdhofkeller** ab 19.30 Uhr.

Dienstag, 27. September

„Weit übers Land" zieht es Thomas, der plötzlich und unerwartet seine Familie und sein ganzes bisheriges Leben hinter sich lässt. Wie es den Verlassenen und dem Suchenden jeweils ergeht, erzählt **Peter Stamm** in seinem neuen Roman, aus dem der Schweizer Autor ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** liest.

Mittwoch, 28. September

In „1913. Der Sommer des Jahrhunderts" begibt sich **Florian Illies** in anekdotischer Gegenwartsform auf die Spur damaliger Intellektueller und Künstler. In der **Galerie Trautmann** am Mathildenplatz 5 liest **Monika Simoneit** ab 18 Uhr aus dem gelobten Comeback des Generationen-Experten.

Geschichten vom Schlafen und Aufwachen, vom Verreisen und Ankommen und dem partnerschaftlichen Streit dazwischen hat **Judith Hermann** in ihrem Erzählband „Lettipark" versammelt. Einige dieser Geschichten stellt sie ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** vor.

Donnerstag, 29. September

Als sich Carola von ihrem Mann, einem gescheiterten Schauspieler „derzeit ohne Engagement", trennt, bemüht sich ausgerechnet ihre Mutter, den Verlassenen vor dem Untergang in die Belanglosigkeit zu retten. Ob der Stoßseufzer „Außer uns spricht niemand über uns" ein passender Titel für die Melange ist, können wir von **Wilhelm Genazino** erfahren, der ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** aus seinem neuen Roman liest.

Freitag, 30. September

„Das Leben ist gut", befindet Max hinter seinem Tresen, während er auf seine in Paris arbeitende Frau Tina wartet und sich mit Stammgästen und Immobilienspekulanten herumschlägt. Wie sich der Strohwitwer trotz hektischem Alltag mit aller Welt verträgt, verrät uns **Alex Capus** ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**.

Win! Win!

—

Das P verlost 3 x 2 Karten für die Lesung mit Frank Goosen am 22.09. in der Centralstation auf www.p-stadtkultur.de.

ANZEIGE

spiel spaß

sponsored by Merck

Wir mögen’s lebendig! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Schulbildung, Sport, Kultur – und Nachbarschaft.

MERCK.de

MERCK

ANZEIGE

1. LIGA, 2. LIGA, CHAMPIONS LEAGUE

SAISON 16/17

ALLE SPIELE LIVE
WÖCHENTLICHE SPECIALS

Lilienschänke

SPORTSBAR

INNENBEREICH

7 GROßBILDSCHIRME
+ EIN 75" GROßBILD TV
+ GROßBILDLEINWAND

BIERGARTEN

3 GROßBILDSCHIRME
75"

sky

LILIENSCHAENKE-SPORTSBAR.DE
JETZT ONLINE DIE BESTEN PLÄTZE SICHERN!

Kalender September 2016

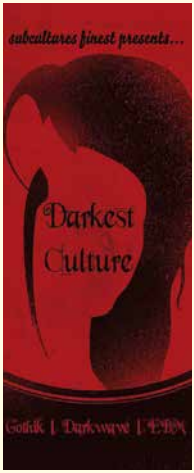
DONNERSTAG, 01.09.2016

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Jam-A-Coustic mit Patrick O.J. Moore Band	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:00 h	Sumpf	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Lesung: Rainer Zube - Schnittmengen	19:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	→ 38
Konzert: Joe Buck Yourself (USA)	22:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 04
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville	
Darmstädter Weinfest		**Wilhelminenstraße**	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 02.09.2016

Musikalische Lesung: Tim Boltz & Corinna Fuhrmann	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 38
Come To The Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	22:00 h	Weststadtcafé	
House Of Wolves mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Garage Sabotage	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Aemma + Andy's Sister + Joleen + Dat ...	21:30 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Hasenbar (Indie)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Subcultures Finest: Darkest Culture	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Lesung: Kontrolliert - Geschichte des Jahres 1977	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 38
Rock'n'Roll Night	22:00 h	An Sibin	

→ Weinfest in der City.



→ Darkest Culture im Keller.

ANZEIGE

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Echo
ImPuls der Region

da Darmstadt Citymarketing e.V.

→ Datterichs Wochenmarkt

→ Schüttelt, was Ihr habt!

2. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 34
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 03.09.2016

Datterichs Wochenmarkt	**08:00 h**	**Marktplatz**	
4. Afrika-Fest Darmstadt	14:00 h	Kantplatz	→ 04
Schulstraßenfest 2016	11:00 h	Schulstraße	→ 76
Ausstellungseröffnung: behaust - unbehaust	18:00 h	Kunstforum der TU DA	→ 30
Mellow Weekend: Black & Beats	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Mainhattan Blues Band (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kunst gegen Bares	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Kellergymnastik mit Leo Yamane	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	

ANZEIGE

Lesung: Leiden Lieben Lachen	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 38
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Darmstadt auf dem Rad entdecken	15:00 h	Hochschulstraße 1	→ 04
2. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 34
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

SONNTAG, 04.09.2016

Kinderflohmarkt	10:00 h	Marktplatz	
Konzert: Le Cairde	**20:00 h**	**Jagdhofkeller**	
Darmstädter Super Sale	**13:00 h**	**Centralstation (Halle)**	**→ 76**
Verkaufsoffener Sonntag	13:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
10 Freunde Team-Triathlon		Bürgerpark	
Schallplatten- und Tonträgerflohmarkt	15:00 h	Weststadtcafé	→ 04
Konzert: Christof Teves	20:00 h	Hoffart Theater	

→ Die Hälfte von Le Cairde.

→ Super Sale in der CS.

ANZEIGE

NO. 3

MIT KURZ ››› VORTRÄGEN

9 OFFENE TÜREN TURM FEST 09.SEP. 2016

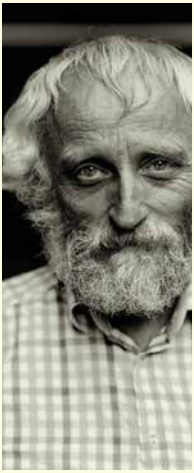
DIEBURGER STR. 96-100 DARMSTADT

Von **16 bis 19 Uhr** öffnen wir ansässigen Büros auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Diehl unsere Türen und geben einen Einblick in unser Tun. Wir Gastgeber* berichten außerdem **ab 17.30 Uhr** zu spannenden Themen aus unseren Branchen.

*Atelier Löwentor, Architekt Martin Benner, Beate Ehmke Systemische Beratung, DI Grundstücks KG, Fadel_Raumidee, renderIng, mover - digital tales, Multidata, quäntchen + glück

→ Infos rund ums Turmfest und Anmeldung auf Facebook: www.bit.ly/turmfest_fb

→ Sonntag, Tatort Krone.



→ Elias Dahlhaus, Krone-Kneipe.

Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Theater: Leonce und Lena (Georg Büchner)	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 34
Konzert: Git On Boa'd Team	11:00 h	Orangeriegarten	
Konzert: Monday's Blue	11:00 h	Herrngarten	
2. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 34
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Kneipen-Quiz	20:00 h	Kessel	

MONTAG, 05.09.2016

Gute Stube-Konzert: June Bug	20:15 h	Hoffart Theater	→ 05
Konzert: Jost Heinrich Walter (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Newcomer Monday mit Live-Musik	21:30 h	An Sibin	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Red Barn Quiz	20:00 h	Red Barn Restaurant	

DIENSTAG, 06.09.2016

5. Darmstädter Rudelsingen (1. Abend)	20:00 h	Jagdhofkeller	
Salsa Afterwork Party mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Nachtdienst mit Marian + The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Peter Widmer trifft Kurt Drawert	19:00 h	Literaturhaus	→ 38
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

ANZEIGE

MITTWOCH, 07.09.2016

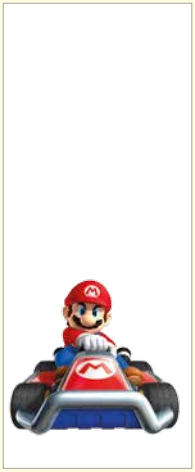
Comedy: Olaf Schubert & seine Freunde	20:00 h	Aula der FH, Dieburg
5. Darmstädter Rudelsingen (2. Abend)	20:00 h	Jagdhofkeller
Konzert: Joe Astray (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kreative Darmstadt - Offener Netzwerkabend	19:00 h	Das Blumen
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	22:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 08.09.2016

Super Smash Bros. Turnier	**19:00 h**	**Limo Lounge**	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Uli Partheils Latin Experience	20:00 h	Galerie Netuschil	
Konzert: Alte Sau + Zement	20:00 h	Oetinger Villa	→ 05
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 09.09.2016

Happy Daze V	22:00 h	Weststadtcafé	
Dinnershow: Zauber-Dinner	19:00 h	Maritim Rhein-Main Hotel	
Kabarett: Severin Groebner - Vom kleinen Mann...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Disco '45 - still alive' mit DJ Michael Herd	21:00 h	Centralstation (Saal)	
Lesung: Verrückte Welten, weißkalt abgedrückt	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	→ 39
Jump Up (Disco für Jugendliche)	18:30 h	Centralstation (Lounge)	
Konzert: Karma + Old Cinema	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	



→ Super Smash Bros. Turnier.

→ Weißkalt im Pädagog.

ANZEIGE

green & fair, vegan und nachhaltig ...
Sneakers, Flip Flops und mehr aus Fairem Handel.

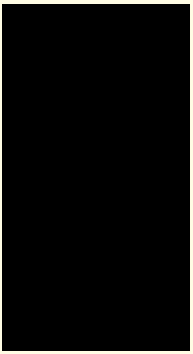
Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

→ ... mit DontCanDJ.



→ Black Friday im Sausalitos.

Bessunger Jam Session - Holiday in DA	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Die besondere Platte mit Thomas Hammann	19:00 h	Hoffart Theater
Konzert: Nachteinbruch	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Heiner Herchenröder & Friends	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Repair Café	17:15 h	Michaelsgemeinde
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**
TEC & Friends meets Aurora DeMeehl	20:00 h	Jagdhofkeller
Konzert: The Boogie Man & Friends	20:00 h	Kaffeehaus Eberstadt
Konzert: Paul Glanville & The Black Sheep	22:00 h	An Sibin
66. Martinskerb (Watzekerb)		Riegerplatz
Darmstädter Oktoberfest 2016	18:00 h	Bayerischer Biergarten
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	**22:00 h**	**Sausalitos**
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

SAMSTAG, 10.09.2016

Kabarett: Paarspaltereien	20:30 h	HalbNeun Theater	
Chrome! Dub present: Kurt Roc Skee & Matieu	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)	→ 05
KurzForMitternacht: Die Impro Late Night	23:00 h	Theater Moller Haus	→ 34

ANZEIGE

Musical: Der gestiefelte Kater	15:00 h	Kleine Bühne Bessungen
21. Watzemusiggnacht	21:00 h	Martinsviertel
Science Slam Darmstadt	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**
Mellow Weekend: Trash & the 90s	22:00 h	Centralstation (Halle)
Lagerfeuerabend	19:00 h	Christophorushaus
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Neulich in der Rockybar mit Boing Boing	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Iascope + Borgenine	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Tox-X (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Stadtrundgang: Stadtwandeln im Martinsviertel	11:00 h	Kantplatz
The Growing	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin
66. Martinskerb (Watzekerb)		Riegerplatz
Darmstädter Oktoberfest 2016	18:00 h	Bayerischer Biergarten
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

→ Science Slam in der CS.

→ ... im Schlosskeller.

ANZEIGE

FEINKOST & CATERING hamm seit 1899
ADticket
BAUER & GUSE GMBH
1a-event Finest Art of Entertainment

→ Eric Marienthal.

→Kerb im Watzeviertel.

SONNTAG, 11.09.2016

Abschwimmen im Arheilger Mühlchen	14:00 h	Arheilger Mühlchen	
Konzert: Darmstädter Bigband feat. Eric Marienthal	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Der 11. September 1944 (Filmabend zur Brandnacht)	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Promenaden-Konzert: United Swing Generations	11:00 h	Orangeriegarten	
Promenaden-Konzert: Blackout Gang	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: La Source Bleue	16:00 h	Rosenhöhe	
66. Martinskerb (Watzekerb)		**Riegerplatz**	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kneipen-Quiz	20:00 h	Kessel	

MONTAG, 12.09.2016

Wanderkino: Laster der Nacht	20:00 h	City Carree	→ 06
Konzert: Bobbo Byrnes Of The Fallen Stars	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Newcomer Monday mit Living in a Glasshouse + ...	21:30 h	An Sibin	
66. Martinskerb (Watzekerb)		**Riegerplatz**	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Red Barn Quiz	20:00 h	Red Barn Restaurant	

DIENSTAG, 13.09.2016

Wanderkino: Laster der Nacht	20:00 h	City Carree	→ 06

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

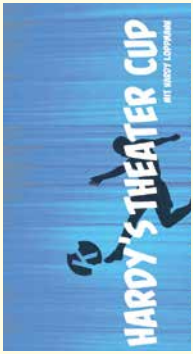
Nachtdienst mit Marian + The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Hardy´s Theatercup II	**21:00 h**	**Schlosskeller**	→ 34
Konzert: HC Baxter + Hans Dieter X + KBF ...	21:00 h	Oetinger Villa	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

MITTWOCH, 14.09.2016

Wanderkino: Laster der Nacht	20:00 h	City Carree	→ 06
Konzert: Lutz Drenkwitz (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Frischzelle (Saisonstart)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Darmstadt auf dem Rad entdecken	15:00 h	Hochschulstraße 1	
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	22:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 15.09.2016

Initial - Die Absolventenshow 2016	**19:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	**→ 34**



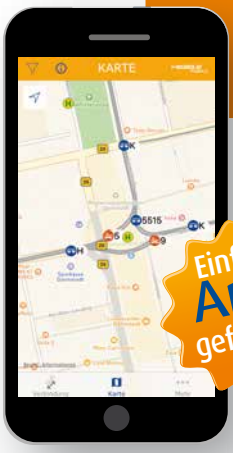
→ Theater-Häppchen.

→ Artistik-Absolventenshow.

ANZEIGE

HEAG MOBILO

Deine App für Bus und Bahn
- Fahrzeugortung
- Verkehrsinfos
- Abfahrtsmonitor



Einfach App-gefahren!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

→ Nachhaltig shoppen – yeah!

→ Immer schön: Weststadt.

Kleid At Night #9	**19:00 h**	**Centralstation (Halle)**	→ 76
Come To The Dance - Afterwork Edition	18:00 h	Weststadtcafé	
Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:00 h	Sumpf	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Lesung: Colm Tóibín - Nora Webster	19:30 h	Stadtkirche	→ 39
Konzert: Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen + ...	21:30 h	Oetinger Villa	→ 06
Konzert: Herscher + Odd	21:00 h	Oetinger Villa (Keller)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 16.09.2016

A Cappella-Comedy: Six Pack - Tschingderassabumm	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Soulaboration mit Dabeull (Paris) + D. Iezzi + ...	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Kabbaratz: Wie Geht´s uns denn heute?	20:30 h	HalbNeun Theater	
Initial - Die Absolventenshow 2016	20:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 34
Improvisationstheater: Alles auf Anfang	20:30 h	Hoffart Theater	
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	20:00 h	Jagdhofkeller	→ 06

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Love + Unity Reggae Dancehall mit Babba Moe +...	**22:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**
Uff Légère in der Lounge: Kleene Tanzschtubb	23:00 h	Centralstation (Lounge)
Konzert: Uwe Oberg Solo - Twice, At Least	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Break Stuff mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Emma's Casual Friday	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: The Varied Project (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Rock(y) Eskalation	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Swipes + The Royal Backwash + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Schrill + Laut: Dirty Dating	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Performance: Improvisation #183 Rhythmus & Melodie	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil
Offenes Haus - Gestalten und Upcyclen	20:00 h	Ubuntu
Konzert: Phantom Winter + Thurm + Depravation	20:00 h	Oetinger Villa
Konzert: Used - The Twin Experience	22:00 h	An Sibin
DJ Night: DJ Doom	22:00 h	Lowbrow
Apéritif und Chansons - Französischer Abend	18:30 h	Justus-Liebig-Haus
Bessunger Kerb		Orangeriegarten
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club

→ Love, Unity & Tennis.

→ Schrill + Laut.

ANZEIGE

GÜNSTIGER TELEFONIEREN MIT VOICE OVER IP

Jetzt kostenlos testen

connect GUT
Toplink Cloud-Telefonanlage + DSL
Heft 6/2016
www.connect.de

Der IP-basierte Telefonanschluss speziell für zu Hause, Home Offices, Agenturen, Gastronomie und kleine Firmen von 1 - 20 Mitarbeitern zu günstigen Preisen.

www.toplink-xpress.de

→ Kabarett mit Frank Sauer.

→ Flava In Ya Ear.

SAMSTAG, 17.09.2016

Initial - Die Absolventenshow 2016	20:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 34
Kabarett: Frank Sauer - Mit Vollgas in die ...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Diggin' In The Crates: Matthias Vogt + Phonk D	22:00 h	Weststadtcafé	
Musical: Der gestiefelte Kater	11:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Improvisation #183: Performance mit Sten Rudstrom	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 34
Mellow Hoch 3: Tanz wie Du bist auf Black & Beats	22:00 h	Centralstation	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Feast Of Friends 2016	20:00 h	Oetinger Villa	
Handmade-, Design- & Kreativmarkt	11:00 h	Bürgerzentrum Weiterstadt	
Trashpop-Party Neon	22:00 h	Goldene Krone	
Konzert: Rockin' Blues Band (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Flava In Ya Ear	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Die neue Tanzalternative	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Offenes Haus - Gestalten und Upcyclen	10:00 h	Ubuntu	
36. Woogsfest	12:00 h	Am Großen Woog	
Velosolex - Rennen und Schrauben		Radrennbahn Diatest-Velodrom	
19. Umwelt- und Familien-Tag	10:00 h	EAD, Sensfelderweg 33	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Bessunger Kerb		Orangeriegarten	

ANZEIGE

Golden Leaves Festival	15:00 h	geheime Location / tba	→ 12
40. Dampflokfest	10:00 h	Eisenbahnmuseum Kranichstein	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

→ Lena Liebkind kills your Barby!

SONNTAG, 18.09.2016

Das literarische Wohnzimmer mit Dorit Zinn	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 39
LachLounge: Lena Liebkind - Auf die harte Tour!	**20:00 h**	**Centralstation (Lounge)**	
Initial - Die Absolventenshow 2016	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	→ 34
Musical: Der gestiefelte Kater	11:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Konzert: Bach-Chor Darmstadt	**18:00 h**	**Pauluskirche**	
Open-Air Eröffnungskonzert	16:00 h	Staatstheater	→ 35
Handmade-, Design- & Kreativmarkt	10:00 h	Bürgerzentrum Weiterstadt	
Lesung: Martin Mosebach - Mogador + Das Leben ...	11:30 h	Stadtkirche	→ 39
Konzert: Jürgen Wuchners Workshop Band	11:00 h	Orangeriegarten	
Stadtrundgang: Darmstadt als Industriestadt ...	14:00 h	Luisenplatz	

→ Bach in der Pauluskirche.

ANZEIGE

→ Ein kleines Quiz geht immer.

→ Zwei Sofatänzer.

→ Echoes Of Swing.

Bessunger Kerb		Orangeriegarten	
Golden Leaves Festival	15:00 h	geheime Location / tba	→ 12
40. Dampflokfest	10:00 h	Eisenbahnmuseum Kranichstein	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kneipen-Quiz	**20:00 h**	**Kessel**	

MONTAG, 19.09.2016

Konzert: Peripher (Rock & Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Newcomer Monday mit Parken Verboten + ...	21:30 h	An Sibin	
Lesung: Verteidigung des Rollmopses	19:00 h	Literaturhaus	→ 39
Bessunger Kerb		Orangeriegarten	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Red Barn Quiz	**20:00 h**	**Red Barn Restaurant**	

DIENSTAG, 20.09.2016

Comedy: Rolf Miller - Alles andere ist primär	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Marian + The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Quiz Night	**21:00 h**	**An Sibin**	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

MITTWOCH, 21.09.2016

Punto Jazz - Konzert: Rhein-Main-Rhythm-Machine	18:00 h	Vinocentral	
Gila Lustiger im Gespräch mit Harry Oberländer	19:00 h	Literaturhaus	→ 39
Live: Axel Schlosser & Olaf Polziehn -Duo-	19:30 h	Stadtkirche	
RockLounge: Sofatänzer (live)	**20:30 h**	**Centralstation (Lounge)**	
Konzert: Ben Hanna (Americana)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	22:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 22.09.2016

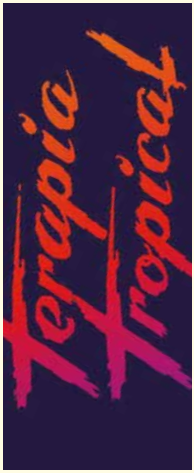
Lesung: Frank Goosen - Förster, mein Förster	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 40
Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Echoes Of Swing feat. Colin T. Dowson	**19:30 h**	**Stadtkirche**	
Salsa Afterwork Party mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
SpoG - Spiel ohne Grenzen	19:00 h	Theater Moller Haus im Exil	
2. Internationales Kranichsteiner Sommerfestival		Kranichsteiner Hof	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 23.09.2016

JazzTalk 115: Caroline Thon's Patchwork	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Lesung: Wladimir Kaminer - Das Leben ist (k)eine..	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 07
Russendisko mit Wladimir Kaminer + Yuriy Gurzhy	22:00 h	Centralstation (Halle)	→ 07
Konzert: Igels Band - Glenn Frey Memorial Tour	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Wut (Premiere)	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	→ 35
Konzert: Valentin Garvie Quintet	19:30 h	Stadtkirche	
Konzert: CoolRoxx - Rock-Cover zum Zwiebelmarkt	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Depeche Mode & 80s Party mit DJ Björn	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Pentarium + Betrayal + Arkuum	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
DJ Shinobi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Terapia Tropical	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Theater: Moby Dick	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 34
Konzert: Raiza Biza + Petko + Loup Garou	20:00 h	Oetinger Villa	→ 07
Konzert: Jost Heinrich Walter	22:00 h	An Sibin	
Herbstmess'		Messplatz	
9. Darmstädter Tangotage: Poema Dias De Oro		Goldner Löwe & Weststadtbar	
39. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim	
2. Internationales Kranichsteiner Sommerfestival		Kranichsteiner Hof	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	

→ Caroline Thon, JazzTalk.



→ ... im Schlosskeller.

ANZEIGE

→ Dr. Bontempis Snake Oil Comp.

→ Die Hälfte von Mama Limón.

Black Friday	22:00 h Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h Mint Club	

SAMSTAG, 24.09.2016

Kabarett: Sia Korthaus - Sorgen? Mach ich mir ...	20:30 h HalbNeun Theater	
Musical: Der gestiefelte Kater	15:00 h Kleine Bühne Bessungen	
Open-Air Flohmarkt für Kindersachen	10:00 h Krabbelstube Schmuddelkinder	
Konzert: Dr. Bontempis Snake Oil Company	**20:00 h Theater im Pädagog**	
Sinn & FairStand: Nachhaltig leben	10:00 h City Carree	→ 08
Mensch, Kurt! - Die Tucholsky-Revue	19:30 h West Side Theatre	
Live: Heidi Bayer Quintet + Marko Mebus Quintet	19:30 h Stadtkirche	
Mellow Weekend: Partybreaks & House	22:00 h Centralstation (Halle)	
Release-Konzert: Wight - Love Is Not Only What You	21:00 h Oetinger Villa	→ 20
Flohannes - Hinterhof-Flohmarkt im Johannesviertel	11:00 h Johannesviertel	→ 08
Gothic Club 2000 mit DJ Fire + Alte Schinken Party	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Magic Ed Combo (Blues)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Die Rock & Twist Parade	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h Goldene Krone (Saal)	
Stadtrundgang: Rund ums Schloss - Darmstadts ...	11:00 h Marktplatz	
70er80er Party	22:00 h Schlosskeller	
Konzert: Mama Limón + DJ Flo zum Zwiebelmarkt	**21:30 h Linie Neun, Griesheim**	

ANZEIGE

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark
Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt
Saalbaustr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de

CONTRUSTNETZWERK.DE
VERBUND SELBSTÄNDIGER BERATER

Karaoke Night	22:00 h	An Sibin
Deathmetal Night	22:00 h	Lowbrow
Herbstmess'		Messplatz
9. Darmstädter Tangotage: Poema Dias De Oro		Goldner Löwe & Weststadtbar
39. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim
2. Internationales Kranichsteiner Sommerfestival		Kranichsteiner Hof
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club

SONNTAG, 25.09.2016

Lesung: Peter Zingler - Im Tunnel	**19:30 h**	**Jagdhofkeller**	**→ 40**
Kindersachenflohmarkt	14:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Augen.Blicke + Herzog Blaubarts Burg	18:00 h	Staatstheater	→ 35
Musical: Der gestiefelte Kater	11:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Lesung: Monika Maron - Krähengekrächz	**11:30 h**	**Stadtkirche**	→ 40
Konzert: Steffen Weber Quintet	19:30 h	Stadtkirche	
Stadtrundgang: Widerstand und Verfolgung...	14:00 h	Luisenplatz	

→ Peter Zingler liest.

→ Monika Maron liest ebenfalls.

ANZEIGE

CaterKati
Gourmet. Gesund. Genuss.

FRÜHSTÜCK UND MITTAGESSEN
Im **Café Elim**, Stiftstraße 16, DA

MITTAGSVERPFLEGUNG
Für Krippen, Kitas und Horte

EVENTCATERING
Im Restaurant Montana, Bensheim

FIRMENCATERING
Das Fingerfood für Ihre Tagung

bioCATERING
Zwischen den Bächen 23–25
64625 Bensheim
www.caterkati.de

DE-ÖKO-037

GUTSCHEIN
Mittagessen im Café Elim
eMail: .....
5,90 €

→ Herbstmess'!

→Weit übers Land: Peter Stamm.

Herbstmess'		**Messplatz**
9. Darmstädter Tangotage: Poema Dias De Oro		Goldner Löwe & Weststadtbar
39. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim
2. Internationales Kranichsteiner Sommerfestival		Kranichsteiner Hof
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kneipen-Quiz	20:00 h	Kessel

MONTAG, 26.09.2016

Konzert: Peter der Wolf (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Newcomer Monday mit Jens Bender + Josha Bär	21:30 h	An Sibin
Herbstmess'		**Messplatz**
39. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Red Barn Quiz	20:00 h	Red Barn Restaurant

DIENSTAG, 27.09.2016

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Lesung: Peter Stamm - Weit übers Land	**19:30 h**	**Stadtkirche**	→ 40
Theater: Berliner Company - Die Weissen kommen	19:30 h	Sonnensaal Roßdorf	
Nachtdienst mit Marian + The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

Camp5
campus at home

Auch kluge Köpfe brauchen ihre eigenen vier Wände!
Wohnen am Mediencampus Dieburg.

Möblierte 1-Zimmer Apartments - 22 m²

All inclusive-Miete
440 € pro Monat — mit WLAN

Kontakt unter 06102 7503257 oder
h.schreiber@vegis-immobilien.de

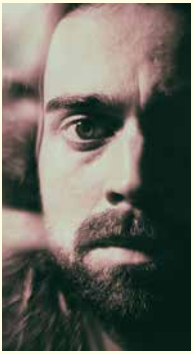
www.camp5.de

Laut und Leise - Konzert	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Herbstmess'		Messplatz	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

MITTWOCH, 28.09.2016

Lesung: Susanne Hasenstab und Emil Emaille	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h	Jagdhofkeller	
Lesung: Judith Hermann - Lettipark	19:30 h	Stadtkirche	→ 40
Konzert: The Little Unsaid	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Lesung: Monika Simoneit liest aus 1913	18:00 h	Galerie Trautmann	→ 40
Konzert: SKG Trio	20:00 h	Hoffart Theater	
Frischzelle: Autonomics (USA)	21:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 09
Konzert: Cars & Trains + Me Succeeds	20:00 h	Oetinger Villa	→ 09
Herbstmess'		Messplatz	
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	22:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

→ Konzert im Schlosskeller.


→ The Little Unsaid.

ANZEIGE

Hessisches Jazzpodium

Darmstadt 29.9.-2.10.2016

Donnerstag, 29. September, 20 Uhr
United Colors of Bessungen

Freitag, 30. September, 20 Uhr
Christopher Dell & John Schröder
Globe Unity Orchestra

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr
Bubu
Hessischer Jazzpreis 2016: Contrast Trio

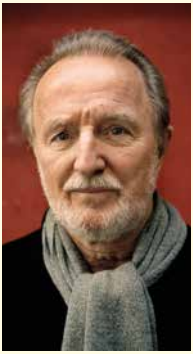
Sonntag, 2. Oktober, 20 Uhr
Andromeda Mega Express Orchestra

Sonntag, 2. Oktober, 11 Uhr, Öffentliche Probe
1. Darmstädter Jugend-Weltmusikorchester
Leitung: Uli Partheil

Veranstaltungsort: Bessunger Knabenschule

Infos & Vorverkauf:
www.foerderverein-jazz.de
www.knabenschule.de

20 JAHRE FÖRDERVEREIN DARMSTADT
BKS BESSUNGER KNABENSCHULE
HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
MERCK
hr2 kultur
Sparkasse Darmstadt
Wissenschaftsstadt Darmstadt



→ Hannes Wader.

→ Sarah Hakenberg.

DONNERSTAG, 29.09.2016

Konzert: Hannes Wader	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Vernissage: Von oben	19:00 h	Offenes Haus / Evangelisches Dekanat	
Lesung: Wilhelm Genazino - Niemand spricht über...	19:30 h	Stadtkirche	→ 40
Mensch, Kurt! - Die Tucholsky-Revue	19:30 h	West Side Theatre	
Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:00 h	Sumpf	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Hessisches Jazzpodium: United Colors of Bessungen	20:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 09
Konzert: Todeskommando Atomsturm + Kommando ...	21:00 h	Oetinger Villa	
Herbstmess'		Messplatz	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 30.09.2016

Kabarett: Sarah Hakenberg - Struwwelpeter Reloaded	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Theater: Die Wildente (Premiere)	19:30 h	Staatstheater	→ 35
Rock & Pop Only mit DJ Markus Philipp	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Improvisationstheater: Alles auf Anfang	20:30 h	Hoffart Theater	

ANZEIGE

Lesung: Alex Capus - Das Leben ist gut	19:30 h	Stadtkirche	→ 40
Konzert: Meadow	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Live: Pilots Not Flying + ImmerGrün + Herr Fuchs	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ 09
Dark Meets The Rest mit DJ Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Slow Motion 90s mit Björn	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Eat Lipstick (Glam Punk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Bravo!Hits!Party!	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Hessisches Jazzpodium: Dell & Schröder	20:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 09
Konzert: Motor Mammoth - EP-Release	**21:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**	
Konzert: Johnny No Cash	22:00 h	An Sibin	
Motor Mammoth Aftershow Party		**Lowbrow**	
Herbstmess'		Messplatz	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

→ Party, Pary, Party!

→ Motor Mammoth, neue EP.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

PARTYAMT

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGEN

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] Sept. 2016

Do 01.09. | 21.00 Uhr | Hillbilly-Punk
Joe Buck Yourself (USA)
So 11.09 | 20.00 Uhr | Stargast aus den USA
DA Bigband & Eric Marienthal
Do 15.09. - 19.00 Uhr | Fr 16.09. - 20.30 Uhr
Sa 17.09. - 20.30 Uhr | So 18.09. - 19.00 Uhr
Initial - Absolventenshow 2016
Spitzen-Varieté mit Schülern der staatlichen Schule für Artistik in Berlin
Fr 16.09. | 22.00 Uhr | Radical Sunflower
Love+Unity-Reggae-Party
Sa 17.09. | 21.00 Uhr | Disco im Keller
Die neue Tanzalternative
Fr 23.09. | 20.30 Uhr | Jazztalk #115
Caroline Thon's Patchwork
Do 29.09. | 20 Uhr | Hessisches Jazzpodium
United Colors of Bessungen
Fr 30.09. | 20 Uhr | Hessisches Jazzpodium
Dell/Schröder + Globe Unity Or.

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

SURFIN' DARMSTADT!

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

DO 08.09. Orgel-Punk
ALTE SAU / ZEMENT
SA 10.09. Dubstep-Party
CHROME PRESENTS KRT ROC SKEE
DI 13.09. Punk
HC BAXTER / HANS DIETER X / KBF REVOLTE
DO 15.09. Northern-Soul-Pop
DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
DO 15.09. Doom
HERSCHER / ODD (Keller)
FR 16.09. Black Metal
PHANTOM WINTER / THURM / DEPRAVATION
FR 23.09. HipHop
RAIZA BIZA / PETKO / LOUP GAROU + mehr
SA 24.09. Boogie-Psych-Funk-Rock
WIGHT / OPERATORS
MI 28.09. Indietronic-Folk
CARS & TRAINS / ME SUCCEEDS
DO 29.09. Punk
TODESKOMMANDO ATOMSTURM / KSK

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum
JuKuZ Oetinger Villa
Kranichsteinerstr. 81, 64289 Darmstadt

Salsa Susanne.de

Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für … Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Kurs:
ab Di, 20. Sept. (19.15 h) 8 Abende
(kostenl. Salsa-Schnupperstd. 13.09.)

Bachata - versch. Level ab 01.09.
Einsteiger / Easy Moves / New Moves

tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173-6717723
www.salsa-susanne.de

ADELUNGSTR. 32
64283 DARMSTADT
TEL.: 06151-21283
MUSIKHAUS-ARNOLD.DE

leben aus gestorben

Darmstadt, Waldfriedhof:

Wieder geöffnet von
So 07. August bis
Mi 07. Dezember 2016

Theatral-interaktive Ausstellung zum Thema Tod, besonders für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren

An Wochentagen Gruppenführungen mit Voranmeldung

Sonntags 11 bis 16 Uhr
für alle – Eintritt frei

Info & Gruppenbuchung
www.lebenausgestorben.de

THEATER MOLLER HAUS IM EXIL

SEPTEMBER 2016

ABENDPROGRAMM

Fr 02.09. // 20:00 CHRISTIAN WIRMER
Kontrolliert Geschichte des Jahres 1977 von Rainald Goetz in szenischer Lesung
Sa 03.09. // 20:00 CHRISTIAN WIRMER
Leiden – Lieben – Lachen Robert Gernhardts Reaktion auf die Diagnose Krebs
So 04.09. // 20:00 CHRISTIAN WIRMER
Leonce und Lena Lustspiel von Georg Büchner
Sa 10.09. // 23:00 KURZFORMCHAOS
KurzForMitternacht – die Impro-Late-Night
Sa 17.09. // 20:00 THEATERMACHER E.V.
Improvisation #183
Performance mit Sten Rudstrom u.a.
Fr 23.09. // 20:00 THEATER LAKRITZ FSK 25
Moby Dick

KINDER- UND JUGENDTHEATER

So 18.09. // 15:00 PUPPENTHEATER SILBERFADEN **Hexenfaxen**
Do 22.09. // 19:00 THEATER DIE STROMER
SpoG! – Spiel ohne Grenzen
So 25.09. // 15:00 PUPPENTHEATER KOLIBRI
Mirabella aus dem Ei

Hügelstraße 75 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

SO 02 OCT 16
SONS of SETTLERS
SUPPORT: ROBERT CARL BLANK

WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE
FACEBOOK.COM/KULTURWERKGRIESHEIM

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht:

NEUE KLÄNGE

MICHAEL LANE
THE MIDDLE-TOUR 2016

14. Oktober
Theater im Pädagog/DA

BYEBYE
JEDER HYPE GEHT VORBEI-TOUR 2016

22. Oktober
Theater im Pädagog/DA
23. November
Das Bett/FFM

ALBERT
20. November
Theater im Pädagog/DA

THE CROOKED BROTHERS
08. Dezember
Hoffart Theater/DA

KLANGWERKER
www.klangwerker.net
VORVERKAUF UND INFOS

DEIN SEPTEMBER IM...

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Benne
18.09.16 Frankfurt, Das Bett

Faisal Kawusi
18.09.16 Frankfurt, Batschkapp

Wellness
06.10.16 Frankfurt, Elfer Club

BJ the Chicago Kid
09.10.16 Frankfurt, Zoom

dicht&ergreifend
10.10.16 Frankfurt, Elfer Club

Bukahara
13.10.16 Frankfurt, Sankt Peter

Aurora
18.10.16 Frankfurt, Sankt Peter

Graham Candy
28.10.16 Frankfurt, Das Bett

Crystal Fighters
29.10.16 Frankfurt, Gibson

Kate Tempest
01.11.16 Frankfurt, Sankt Peter

Julia Engelmann
08.11.16 Offenbach, Capitol
09.11.16 Wiesbaden, Kurhaus

Biffy Clyro
08.11.16 Frankfurt, Festhalle

Silverstein
19.11.16 Frankfurt, Sankt Peter

Maeckes
28.11.16 Frankfurt, Sankt Seter

Sondaschule
06.12.16 Frankfurt, Sankt Peter

Namika
06.12.16 Frankfurt, Batschkapp

The Bones
10.12.16 Frankfurt, Das Bett

ZAZ
15.12.16 FFM, Jahrhunderthalle

Casper
28.03.17 Frankfurt, Festhalle

Tickets & Infos: schoneberg.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI + TOBI MOKA + CEM TEVETOĞLU | FOTOS: VERANSTALTER

„New Pop Realism“ (Ausstellung)
Bis Ende Oktober können im Caricatura-Museum die riesigen und skurrilen Portraits im „New Pop Realism“-Stil von Sebastian Krüger bestaunt werden. Krüger genießt Weltruf und geht gern mit den Rolling Stones einen trinken.
Caricatura-Museum, Frankfurt bis 30.10. | Di bis So: 11 bis 18 Uhr (Mi: 11 bis 21 Uhr) | 6 €

Sunn O))) (USA)
Die Kalifornier Sunn O))) sind so etwas wie die ultimative Dröhnung in Sachen Sound. In Nebel und Mönchskutten eingelullt, lassen sie ihre Gitarren bis zur Schmerzgrenze rückkoppeln. Drone-Doom: eine musikalische Nahtod-Erfahrung.
Schlachthof, Wiesbaden (Halle) Fr, 02.09. | 20 Uhr | 30 €

Rue Royale (Chicago)
Nach zwei Jahren Schaffenspause ist das umtriebige Folk-Paar wieder zurück. Bevor Anfang 2017 die neue Platte erscheint, präsentieren Ruth und Brookln Dekker ihren verspielten Songwriter-Pop mit dezenten elektronischen Beats endlich wieder live.
Hafen 2, Offenbach | So, 04.09. 16 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

„Ein Stadtteil vernetzt“
Die große Bahnhofsviertelnacht mit viel Musik, Kunst, Sozial-Karitativem, Barkultur und Essen aus aller Herren Länder. Geht auf Erkundungstour durch Frankfurts spannendsten und urbansten Stadtteil!
Bahnhofsviertel, Frankfurt Do, 08.09. | 19 bis 24 Uhr Eintritt frei, Programm unter www.bahnhofsviertelnacht.de

Move D's 50th
Der sympathische Heidelberger David Moufang alias Move D ist seit den 90ern („Kunststoff“) eine Legende in Sachen Minimal Techno und House Music. Zum Fünfzigsten lädt er eine illustre Reihe an befreundeten Künstlern zu einer großen Sause: Thomas Meinecke, Benjamin Brunn, Lowtec, Fred P, Even tuell, Reagenz und mehr.
Karlstorbahnhof, Heidelberg Sa, 10.09. | 18 Uhr | 15 €

„Lifesaver“: Leon Vynehall (GB)
Diesmal haben Gerd Janson und Thomas Hammann den Engländer Disco/House-Produzenten Leon Vynehall bei ihrer geschmackssicheren „Lifesafer“-Nacht zu Gast. Vynehall landete zuletzt auf Jansons famosem „Running Back“-Label und ist somit quasi ein Homemade-Buddy.
Robert Johnson, Offenbach Sa, 10.09. | 23.59 Uhr | 12 €

Klaus Ungerer (Berlin)
Mal kurz die Welt retten, aber wie? Das Überangebot an Problemen überfordert bisweilen den eigenen Altruismus. Einen verzweifelten Ratgeber voller Sprachwitz kredenzt der ehemalige FAZ-Redakteur Klaus Ungerer gleich zweimal leicht nördlich von Darmstadt.
Henscheid, Frankfurt
Mo, 12.09. | 20 Uhr | 3,99 €
Das Rind, Rüsselsheim
Do, 15.09. | 20 Uhr | 8 €

Youngblood Brass Band (USA)
Die wahrlich atemberaubende zehnköpfige Youngblood Brass Band mit ihrem explosiven Riot-Brass-Jazz-Funk mal wieder auf Europa-Tournee.
Brotfabrik, Frankfurt
Di, 13.09. | 20 Uhr | 20 €

Bernd Begemann (Hamburg)
Er ist vielleicht einer der besten Entertainer unseres Landes, Miterfinder der Hamburger Schule, unerreichter Popmusik-Destillateur und St. Paulis unangefochtener Klampfenkönig.
Schon Schön, Mainz
Sa, 17.09. | 21 Uhr | 15 €

Moose Blood (UK) + Pup (CAN) + Luca Brasi (AUS)
Tolles spätsommerliches Emo-Punk-Hymnenfest mit drei starken Kapellen, die ihre neuen Platten vorstellen und mit großer Freude an Lieblingsbands wie Jimmy Eat World, The Replacements und Weakerthans erinnern.
Schlachthof Wiesbaden (Kesselhaus) | Do, 22.09. | 20.30 Uhr | 19 €
Win! Win! Das P Verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Karate Andi (Berlin)
Steuert gerade im Turbo durch die deutsche HipHop-Landschaft. Cooler Battle-Rap mit fiesen Rhymes und fetten Beats. Das Mundwerk muss man sich merken.
Zoom, Frankfurt
Do, 22.09. | 20 Uhr | 23 €

Ssio (Bonn)
Ssio ist fast schon mehr Entertainer als Rapper – oder war es doch andersherum? Mit ausgefallenem Humor, Selbstironie und viel Augenzwinkern bringt das Alles-Oder-Nix-Crewmitglied den besten 90er-Westcoast-Sound auf die Bühne, der nicht von der Westcoast kommt.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
So, 25.09. | 20 Uhr | 30 €

We Are Scientists
Mitte der 2000er waren sie zusammen mit Maximo Park und Co. Teil jeder Indie-Disco-Playlist. Jetzt hat sich das kalifornische Duo mit Post-Punk-Historie einfach ein eigenes Genre auf den Leib geschneidert: „Helter Seltzer". Schillernde Songs zwischen The Beatles und Charles Manson!
Zoom, Frankfurt
Mo, 26.09. | 21 Uhr | 24 €

Darmstädter Nächte sind lang

Tresen-Love, Folge 3: Herku lesseK

Tresen-Love Folge 3

TEXT: JULIA MANDL | ILLUSTRATION: MARTINA HILLEMANN

Mit dem Smartphone in der Hand ziehe ich los, um die Männerwelt zu erobern. Jedoch nicht ohne den Hinweis meiner Mutter zu beachten: „Kind, treff Dich bloß net bei denen zu Hause." Also geht es in die hiesigen Bars, Cafés, Restaurants und Kneipen. Was ich da so erlebe? Lest und lernt aus meinen Erfahrungen und entdeckt, was unsere Stadt zum Thema Dating, Flirt und Gin Tonic zu bieten hat.

Unsere Stadt spaltet sich meiner Wahrnehmung nach in zwei Lager. Die Frage, wo die letzten fünf Biere des Abends getrunken werden, entzweit Paare, Sandkasten-Freundschaften zerbrechen, Familien zerrütten. Ich weiß, worüber ich schreibe. Mich findet man im Herkules. Meinen Bruder jedoch, meinen eigenen Bruder, im Kessel.

Dies sorgte schon für einige innerfamiliäre Debatten. Lasst mich es kurz an einem Beispiel erklären: Meine Künstler-Seele taucht im Herkules ganz tief in die dunklen Sphären menschlicher Existenz ab. Das dürft Ihr Euch gerne schön verraucht mit einem Whiskey in der Hand vorstellen. Die ganze Institution Herkules regt zu philosophischen Meilensteinen an. Mein Bruder hingegen genießt es, mit einem Äppler und allen anwesenden Gästen Journeys „Don't stop believin" mitzugrölen und steuert deshalb den Kessel an. Ich richte mich da höchstens nach der Zeile: „For a smile they can share the night. It goes on and on and on and on." Seht Ihr, nichts falsch an Journey und meinem Bruder im Vergleich zu mir und den Existenzialisten, nur grundverschieden.

Zurück zum Thema dieser Kolumne. Es gibt Phasen in jedem Leben, in denen man sich das Warm-up und das Clubbing schenkt und gleich zur Afterhour übergeht. So auch heute. Ich genieße also mit zwei Freunden den noch frühen Abend bei eins, zwei, drei, acht Bier. Die beiden philosophieren ganz Herkules-typisch über Camus und die Absurditäten der Welt. Ich überlege, wie die Gestalten am Tresen wohl bei Tageslicht aussehen und wie lange sie schon keines mehr gesehen haben. Mein bester Freund meint es mit dem Bier heute allerdings sehr, sehr gut … „it goes on and on and on" … und schafft gerade noch so die steile Treppe runter zu den Toiletten. Wieder hoch ist noch schwieriger. Da hilft nur noch ein echt netter Augenaufschlag für den Taxifahrer, Vorkasse und ein dickes Trinkgeld, damit er ihn sicher vor der Haustür rausschmeißt.

Zurück in der Kneipe. Meine Freundin ist weg. Einfach weg. Verschollen in den ewigen Weiten des Herkules. Was mache ich denn jetzt? Ich fühle mich hier sehr wohl, ja, die Frau hinter der Bar kennt mich namentlich (eigentlich ein Indiz dafür, dass ich seltener zu Gast sein sollte), aber alleine trinken? Im Herkules? Aber hatte nicht vorhin mein Handy gepiept? Yes, auf meine Dating-Kontakte ist doch Verlass. Eins, zwei Nachrichten hin und her. „Was machst Du denn um diese Uhrzeit schon im Herkules?" Dass ich für die Dart-WM trainiere, kauft er mir nicht ganz ab. Da er aber wahrscheinlich auch nichts Besseres zu tun hat, kommt er auf ein Bier vorbei. Optimale Lichtverhältnisse für ein erstes Date, Leute! Ihr könnt verrafft aussehen, wie Ihr wollt, das dunkle Holz, das schummrige Licht wirken wie der Beauty-Filter bei Snapchat.

Und, Freunde der turbulenten Glückseligkeitsmomente, wir verstehen uns prima. Ende Zwanzig der gute Herr, ebenfalls noch Student, passt! Das Bier fließt uns die Kehle hinunter, Adorno und Sartre sind erörtert und ich glänze selbst als fabelhafte Verliererin im Dart. Unverhofft kommt oft – gerade in Nächten im Herkules – hat er doch tatsächlich noch weiteres Bier im Kühlschrank und bietet es ganz uneigennützig zum Weitertrinken an. Beim Verlassen der Kneipe merkt er an: „War ja echt ganz lustig hier, normal geh ich immer in den Kessel." In meinem Kopf zerbricht ein Glas wie im Intro von Fools Gardens „Lemon Tree". Das wäre jetzt aber auch zu schön gewesen. Da es aber noch Bier gibt, wird es für heute Nacht mal ausreichen. „Don't stop believin' … Hold on to the feelin'". ❊

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

02.09. Tim Boltz
04.09. Darmstädter Super Sale
09.09. Jump up! – Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
09.09. Disco „45 – still alive"
10.09. Science Slam Darmstadt
11.09. Der 11. September 1944 Zerstörung und Wiederaufbau
12.09. Wanderkino: Stummfilme mit Live-Begleitung (bis 14.09.)
15.09. Kleid At Night #9
16.09. Six Pack
16.09. Uff Légère in der Lounge
18.09. LachLounge: Lena Liebkind
20.09. Rolf Miller
21.09. RockLounge: Sofatänzer
22.09. Frank Goosen
24.09. Sinn & FairStand: Nachhaltig leben
28.09. Susanne Hasenstab & Emil Emaille
29.09. Hannes Wader
30.09. Rock & Pop only – DJ Markus Philipp

www.formalin.de

Mellow Weekend
Tanz wie Du bist – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega
preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Stilsichen

Modisches, made in Darmstadt, Folge 27: Pani Ewa

TEXT: FRANZISKA NEUNER + MELANIE WINKLER
FOTO: JAN EHLERS

Darmstadt ist nicht langweilig, sondern Heimat vieler kreativer Köpfe. Die Kultur- und Kunstszene ist ein wahrer Fundus für ungewöhnliche, spannende und schöne Dinge. Stilsicher stellen wir die Labels vor, die mit ihren Ideen zu Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern.

„Ein lustiger Koreaner" – das steckt hinter dem Namen Pani Ewa. Was genau das bedeutet, wissen wir zwar nicht, es ist aber auch nicht so wichtig. Die Schmuckstücke von Eva Sarnowski sind geprägt von geometrischen Formen und minimalistischer Eleganz, die viel Liebe zum Detail und zur Handarbeit erkennen lassen. Noch aus Jugendzeiten stammt der Spaß am Werkeln und Basteln von Ketten und Armbändchen. Gepaart mit ihrem geschulten Blick für Formen, der Liebe zu verschiedenen Materialien und einem gehörigen Funken Kreativität entwirft die Innenarchitektin seit drei Jahren alles, womit sich frau gerne schmückt.

„Wenn die Idee zum Design steht, ist die ein oder andere Kollektion schnell umgesetzt", erklärt uns Eva in ihrer Heim-Werkstatt, inmitten von dünnen Messingketten, Metallplättchen und bunten Edelsteinen. Mitunter vergehen aber auch Wochen, bis die filigranen Stücke fertig sind. Hinter der hölzernen Art-Deco-Reihe und der Origami-Kollektion, unserem absoluten Favoriten, stecken lange Entstehungsprozesse. Hier wurde skizziert, gelasert, gebohrt und geschliffen, bis alles gestimmt hat.

Ganz bewusst bleibt Pani Ewa für Eva Sarnowski ein Hobby. Nur so kann die gebürtige Polin „die Leichtigkeit und den Spaß beim Entwerfen und Experimentieren bewahren". An Ideen mangelt es ihr nicht, höchstens an der nötigen Zeit. Mit etwas Glück dürfen wir uns aber schon bald über ein Weihnachtsprojekt aus der Schmiede der Wahl-Darmstädterin freuen. ❊

Pani Ewa online
—
www.etsy.com/shop/paniewa

ANZEIGE
SCHLACHTHOF WI

02.09. FR SUNN O))) / BIG ‡ BRAVE
09.09. FR FRAU DOKTOR
09.09. FR LET'S GO QUEER!
11.09. SO DILLY DALLY / WEAVES
12.09. MO RELAÉN / X-TRM B-QEM
14.09. MI JAN PHILIPP ZYMNY
15.09. DO ROGERS & DAS PACK
15.09. DO FALK (WALHALLA SPIEGELSAAL)
16.09. FR MATT WILDE FEAT. SÖNKE TORPUS (WALHALLA SPIEGELSAAL)
18.09. SO DE STAAT
21.09. MI JULY TALK
22.09. DO MOOSE BLOOD / PUP
25.09. SO SSIO
25.09. SO LEVITATION ROOM
26.09. MO YAWNING MAN
27.09. DI WINTERSLEEP
28.09. MI WHERE THE WILD WORDS ARE.
29.09. DO 4 PROMILLE / BUSTER SHUFFLE
30.09. FR BIRDY / SUPPORT: LAWRENCE TAYLOR
01.10. SA SLIME / SUPPORT: OUTSIDERS JOY
03.10. MO DEAP VALLY
04.10. DI SEA + AIR / THE CHOIR
12.10. MI BLUES PILLS / KADAVAR
14.10. FR NOTHING
14.10. FR SOUNDS & SIGHTS NO. IV: MARTIN KOHLSTEDT (MUSEUM WIESBADEN)
15.10. SA FU MANCHU
18.10. DI NEW MODEL ARMY
20.10. DO DEAD KENNEDYS
22.10. SA FUNNY VAN DANNEN
29.10. SA KAISER CHIEFS
30.10. SO SEASICK STEVE
05.11. SA WIZO / ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN
06.11. SO NADA SURF
07.11. MO OK KID
09.11. MI BRANT BJORK
11.11. FR THE LUMINEERS / BAHAMAS
12.11. SA SWANS / SPECIAL GUEST: ANNA VON HAUSSWOLFF
16.11. MI BULLET FOR MY VALENTINE / KILLSWITCH ENGAGE
21.11. MO ROYAL REPUBLIC
22.11. DI BENJAMIN VON STUCKRADBARRE LIEST: „PANIKHERZ"
27.11. SO GREGOR MEYLE
30.11. MI MOOP MAMA
04.12. SO DEINE FREUNDE

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter
schlachthof-wiesbaden.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU | FOTOS: JAN EHLERS + LILLY PACHER

Heimat Store

Am Marktplatz, zwischen Büchergilde und Ratskeller, versteckt sich dieses neue Stylo-Kleinod Darmstadts. Die Inhaber Atilla Arslan und Lorenzo Rondelli (früher: Henschel, P2) möchten dort und auch online mit geradliniger, zeitlos schöner skandinavischer Mode durchstarten. Mächtig stolz können sie auf ihren Ende Juli eröffneten, minimalistisch eingerichteten Laden sein, in dem viel Eigenarbeit und Liebe zum Detail steckt. Denn der Heimat Store ist mehr als ein Showroom für das Online-Angebot. Hier wird täglich von 11 bis 19 Uhr beraten, zwischendurch ein Espresso (zum Wochenende hin auch mal ein Gin oder ein Bierchen) geschlürft, anprobiert und über den Sinn und Unsinn von Modetrends philosophiert. Nur sonntags nicht, denn „sunday = funday", da bleibt der knapp 70 Quadratmeter große Laden zu. Das Angebot reicht von Sonnenbrillen über Schuhe, Taschen, Rucksäcke, Regenmäntel, Shirts, Hemden, Pullover, Hosen bis Jacken. Für sie und für ihn. „Puristisch, leicht, eher lockerer Schnitt … nix Plakatives, die Marke steht im Hintergrund, Materialien, Haptik und Qualität im Vordergrund, ", beschreibt Lorenzo den Stil der „scandinavian contemporary streetwear", den er und Kompagnon Atilla seit Jahren lieben.

—

Marktplatz 9, Innenstadt
www.heimatstore.com und
www.facebook.com/heimatstore

Fräulein Mondschein

Seit Ende Juni ist Darmstadt um ein zentrales Innenstadt-Café reicher. Das Café Fräulein Mondschein wird geführt vom Geschwisterpaar Katharina und Tobias Wenz. Mama Wenz backt zusammen mit Katharina die Kuchen (auch glutenfrei und vegan), der Papa hat schreinernd beim Einrichten geholfen und unter anderem die Theke und eine Bank aus Paletten mitgebaut. Neben Kaffee- und Teespezialitäten sowie Trinkschokoladen (und Kinder-Cappuccino) werden auch exotische Erfrischungen wie Gurken- oder Lavendel-Limo angeboten. Dazu gibt es herzhafte Sandwiches, bereits angesprochene hausgemachte Kuchen, Croissants, Cupcakes, Cookies und Müslis – auch zum Mitnehmen. Katharina, studierte Schauspielerin, hat die vergangenen fünf Jahre in einem Darmstädter Café als Barista gearbeitet, während Tobias als studierter Historiker in die Gastronomie quer einsteigt. Bei den angebotenen Produkten legen die Geschwister Wert auf Bio-Qualität und fair gehandelte Zutaten. Stammkunden können eine Tasse mitbringen, sie im Café aufbewahren lassen und sparen 10 Cent auf jedes Wunschgetränk, das in diese „Lieblingstasse" gefüllt wird.

—

Wilhelminenstraße 17 a, Innenstadt
www.facebook.com/Café-Fräulein-Mondschein

Nina's Little Things

Ist Anfang August in den ehemaligen Martinsviertel-Reggae-Kiosk am Moller-Kreisel ein Blumenladen eingezogen? Oder ein temporäres Café? Nicht ganz. „Nina's Little Things" ist ein Showroom für Grafik, Dekoration und Extras für Hochzeiten und andere besondere Feste. Kommunikationsdesignerin Nina Facchinetti bietet personalisierte Komplettpakete, die Einladungen, Tischdeko, Blumen und mehr beinhalten – zu Fixpreisen, in drei verschiedenen Umfängen und Stilen: klassisch, romantisch und natürlich. Extras wie ein Brautstraußpaket, die Candy Bar, Flip-Flops für müde Tanzfüße am späten Abend oder Wundertüten für die Kinder können hinzugebucht werden. Eigentlich suchte die 35-jährige Darmstädterin nur ein Lager für ihre Materialen, „auf der Suche habe ich mich dann in den kleinen leerstehenden Laden im Martinsviertel verliebt und ihn kurzerhand gemietet." Die 17 Quadratmeter nutzt sie nun als Arbeitsraum und Showroom. Geöffnet hat „Nina's Little Things" Donnerstagabend, den ganzen Freitag sowie Samstagmittag – im Angebot dann: frisch aufgebrühter Tee und Filterkaffee (zum Mitnehmen), Schnittblumen, ein paar Süßigkeiten, einige Dekoartikel und Luftballons. Also doch auch ein bisschen Blumenladen und Café.

—

Robert-Schneider-Straße 49, Martinsviertel
www.ninaslittlethings.com

Something Healthy

Die Eröffnung verschiedener neuer Gastronomien in der zentralen Wilhelminenstraße rundet das Something Healthy mit seinem Frische-Konzept ab. Die Räume des ehemaligen Soupinn wurden schick renoviert – die Designer-Leuchten mit Moos-Beet einer Darmstädter Manufaktur sind ein absoluter Hingucker! Jetzt werden Sandwiches, Salate sowie Fruchtiges serviert. Die Idee des Betreiberpaares Leonie Schäfer und Mayk Senf: „Fast Food, aber gesund!" Die Salatschalen sind gefüllt mit knackigem Grün vom Markt aus der Region und werden von aromatischen Akzenten wie Ziegen- oder Schafskäse, Granatapfelkernen, Humus sowie hausgemachten Dressing-Optionen verfeinert. Ebenfalls täglich frisch zubereitet und belegt werden die saftigen Soja-Brötchen aus der Backstube des Brötchen-ohne-Luft-Bäckers René Bock. Wahlweise echt hessisch mit Grüner Soße und Spiegelei oder gegrilltem Gemüse mit Kirchererbsencreme. Die faire Preispolitik macht Lust, sich dazu gleich noch einen Nudel-Pesto- oder Couscous-Salat im schicken Einmachglas zu gönnen. Zum Nachtisch gibt's Chia-Frucht-Joghurt. Wer's eilig hat, kann sich alles auch in der To-Go-Variante mitnehmen. In Zukunft soll es noch vitaminreiche (grüne) Smoothies sowie wechselnde Snack-Specials geben.

—

Wilhelminenstraße 33, Innenstadt
Auf Facebook „Something Healthy" eingeben.

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel & Gastronomie

+++ Your local and worldwide Sneakerdealer Asphaltgold erweitert sein Shop-Konzept und macht einen zweiten Laden auf: Der Umbau der ehemaligen Commerzbank-Filiale in der Schulstraße (Ecke Schützenstraße) läuft, Ende September will man mit den Segmenten Textilien und Premium-Schuhe am Anfang von Darmstadts schönster und coolster Einkaufsstraße eröffnen. **+++** Nach dem Bistro und der Miniatur-Pizzeria eröffnet Andrea Turano ein drittes Gastronomie-Kleinod seiner „Bruno's"-Kette in der unteren Landwehrstraße (Richtung Weststadt): Bruno's Eis Boutique ist Mitte Juli in das Pförtnerhäuschen der Zeppelinhalle eingezogen. Das Eis wird von Da Carlo produziert und täglich frisch angeliefert. **+++** Burger, Burger über alles: Im gerade extrem baustelligen Wilhelminenquartier möchte im Oktober Butchers Original einziehen. Neben Burgern gibt es dort dann „Steaks, Pastrami, Pulledpork, Salads & Sweets". **+++** Dekorationsspezialist Butlers hat in der Elisabethenstraße eine zweite Darmstädter Filiale eröffnet – in Sichtweite der ersten. **+++** Die CD Lounge in der Wilhelminenstraße musste Ende Juli insolvenzbedingt schließen. Jammerschade! Betreiber Georg Kruse hofft auf einen Investor, der ihn anstellt und mit dem er seinen Laden wiedereröffnen kann (in Bessungen zum Beispiel). **+++** Collins**:** So wird die Restaurant-Bar heißen, die Nuri (Tisch & Tanz) und Daria (Junge Freunde des Landesmuseums) im September in der ehemaligen Culatello Osteria & Bottiglieria in der Mauerstraße eröffnen wollen. Details erfahrt Ihr im Oktober-P. **+++** Der nächste Darmstädter Supersale steht an: Incognito, Dressroom, Railslide, P2, Rosa Himmelblau und Sieben Kinder räumen ihre Lager – zum verkaufsoffenen Sonntag, 04.09., von 13 bis 18 Uhr in der Centralstation. Parallel läuft übrigens das Darmstädter Weinfest in der Wilhelminenstraße (vom 01. bis 04.09.). **+++** Sportschuh- und Sneaker-Spezialist Foot Locker ist umgezogen: von der Ludwigstraße in die Ernst-Ludwig-Straße 18, also nur wenige Meter vom alten Laden entfernt. **+++** Kommen und Bleiben: Der schnuckelige Fotoladen Müller in Bessungen (an der Ecke Wittmann-/Klappacher Straße) feiert 50-jähriges Bestehen. Wir gratulieren den Betreibern Wolfgang Georg Müller und Sohn Marcus Müller! **+++** Der Kult-Kiosk in der Heimstättensiedlung, Uschi's Lädchen, ist Geschichte. Seit Juni ist im Heimstättenweg die

ANZEIGE

You are never fully dressed without a smile.

Sia

VOLLS women

VOLLS women

Ludwigsplatz 8a | 64283 Darmstadt | Fon 06151 5998895
info@volls-women.de | www.volls-women.de

Gelateria Da Massimo eingezogen und verkauft italienisches Speiseeis. **+++** In Berlin ein wahrer Touristen-Magnet, in Darmstadt jetzt ganz neu: Ertan's Gemüse Kebab ersetzt den kleinen Kumpir- und Döner-Laden in der Luisenstraße 4 (Richtung Mathildenplatz). Im Angebot: Gemüse Kebab, Halloumi Kebab, Falafel Kebab, Vegan Kebab und Chicken Kebab. **+++** In den ehemaligen Fanshop Sperl hinter der Stadtkirche zieht nach aufwendiger Renovierung ein Kaminofen-Laden. **+++** Die Zukunft des Künstlerkellers im Schloss ist weiter ungewiss. Die TU fordert nach der Renovierung weiterhin die dreifache Miete, Pächter und Kellerklub können das weiterhin nicht wuppen. Wir schreiben jetzt mal besser nicht mehr dazu, sondern hoffen und beten, dass die entscheidenden Personen sich noch irgendwie einigen und dieses Stück Darmstädter Kulturgeschichte bewahren. **+++** Der Hochwert-Second-Hand-Klamottenmarkt Kleid At Night verwandelt die Centralstation am Donnerstag, 15.09., von 19 bis 22 Uhr, wiedermal in einen Pop-up-Shoppingtempel mit geschmackvoller Musikuntermalung. **+++** „Eigennutzung der Räumlichkeiten durch den Vermieter": Deshalb musste die Kult-Dönerbude Lappings in der Heidelberger Straße Ende Juli raus, bleibt aber kämpferisch: „Doch heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!" **+++** Taschen-, Koffer- und Accessoires-Filialist Marc Picard hat seine Darmstädter Dependance in der Ernst-Ludwig-Straße geschlossen. +++ Bereits im Mai hat in der Holzstraße 1 das Sarai eröffnet. Es ist weder eine Shisha-Bar noch ein türkisches Restaurant. Sondern ein „Raum für Ganzheitlichkeit", in dem tantrische, sinnliche Massagen, Kurse zum Thema achtsame Sexualität und Berührungskunst sowie Psycho- und Traumatherapie angeboten werden. Auf jeden Fall einzigartig in Darmstadt. **+++** Das diesjährige Schulstraßenfest wird am Samstag, 03.09., von 11 bis 18 Uhr gefeiert. Wie immer: kein Autoverkehr, erlesene Musik, good food & drinks, entspannte Atmosphäre – und eine Rollrutsche für Kinder. **+++** Aus wirtschaftlichen Gründen hat das Studentenwerk Darmstadt Ende Juli das Studentenfutter, seinen kleinen Supermarkt mit Bistro-Angebot am neuen Studi-Wohnheim in der Nieder-Ramstädter Straße, geschlossen. **+++** Ebenfalls Ende Juni gab es in der Weinwirtschaft Heiping in Bessungen einen altersbedingten Betreiberwechsel. Das Konzept soll bestehen bleiben. **+++**

TU Books

Vor zwei Jahren musste die Fachbuchhandlung Wellnitz am Kantplatz schließen – und hinterließ eine Lücke. E-Books und Online-Handel hin oder her, so ganz ohne gut sortierte Buchhandlung in unmittelbarer Nähe kann eine Universität mit knapp 25.000 Studenten aber auch nicht auskommen. Für ausreichend „Semester-Lesestoff direkt um die Ecke" sorgt jetzt die neu eröffnete Uni-Buchhandlung TU Books in zentraler Lage auf dem Campus Stadtmitte der TU Darmstadt. Auf frisch renovierten 35 Quadratmetern im Alten Hauptgebäude findet Ihr ein repräsentatives Sortiment aktueller und zeitloser Fachliteratur zu ziemlich allem, was in Hörsälen von Audimax bis Lichtwiese gelehrt wird. Das Sortiment werde mit Dozenten sowie den aktuellen Studieninhalten eng abgestimmt und soll stets aktualisiert werden, verspricht die TU, die den Laden in die Verantwortung einer Darmstädter Verlagsbuchhandlung gegeben hat. Millionen weiterer Titel sind – nach Bestellung vor Ort oder im Netz – über Nacht lieferbar, internationale Literatur kann dank einer hauseigenen Importabteilung besonders preisgünstig angeboten werden. Für kompetente Beratung sorgt ein echter Profi: Gaby Bloch arbeitete zuvor 25 Jahre lang beim traditionsreichen Spezialisten Wellnitz.

—

Hochschulstraße 1, Innenstadt
www.tu-books.de

ANZEIGE

Das neue Echo.
Die Region im Herzen.

Regionalsport ist
pure Leidenschaft.

Frank Leber
Redakteur Sport

www.echo-online.de

Echo
ImPuls der Region

Stadterkundung

Urban Exploration: das Geisterhaus bei Dieburg

TEXT + FOTOS: ULI GASPER

Ort: Geisterhaus bei Dieburg
Fotograf: Uli Gasper
Aufgenommen am: 09.11.2014, 12:30 Uhr

Hintergrund: „Ziemlich viele Legenden ranken sich um dieses Spukhaus im Wald bei Dieburg. Eine Jägerfamilie soll dort gewohnt haben. Der Jäger erschoss versehentlich seinen Sohn, worauf sich die Frau aus Kummer erhängte und der Jäger sich durch einen Kopfschuss selbst richtete. Andere behaupten, ein Wollhändler habe dort seine Frau ermordet und deshalb füllten sich die Zimmer immer wieder mit Wolle. Selbsternannte Geisterjäger wollen sogar Stimmen der verlorenen Seelen aufgezeichnet haben. Tatsächlich war wenig Handfestes über das verfallene Gebäude herauszufinden. Die benachbarte Fohlenweide war früher (vermutlich zu Beginn des 20. Jahrhunderts) ein beliebtes Ausflugsziel. Das Haus war ein typisches Bauernhaus mit angrenzenden Stallungen und einer Werkstatt. Bis in die 1970er Jahre war es wohl noch von einer alten Frau bewohnt. Nach ihrem Tod folgte der Leerstand und das Haus zog verschiedene ungebetene Besucher an. In den neunziger Jahren brannte das Wohnhaus ab und stürzte ein. Anfang 2016 hat die Stadt Dieburg die spukige Ruine abgerissen. Diese Fotos sind also Zeitdokumente." ❄

Foto-Trend Urban Exploration (Urbex) TEXT: MATIN NAWABI

Stadt ist ständig im Wandel. Neues kommt, Altes geht. Zurück bleiben schnell verblassende Erinnerungen oder gar Ruinen – und viel zu entdecken. Urban Exploration (Urbex) nennt sich das Erkunden und Dokumentieren des urbanen Raums, seines Wandels und seiner faszinierenden „Lost Places“, mit der Kamera im Anschlag, die Verlassenes, Verfallenes und mitunter Vergessenes in Szene setzt.

Jochen Werner (Aurora DeMeehl)

Darmstädter Typ

TEXT: SABRINA ANNA HÄNSEL | FOTO: JAN EHLERS

„Hallöschen, Ihr Schnuckelmäuse!", singt und schrillt es über den Luisenplatz. Es ist ein lauer Sommerabend. Der Hauch eines Sommerlüftchens bewegt das nicht zu knappe, aber dennoch sehr körperbetonte „kleine Schwarze" von Aurora DeMeehl, die in graziösen Sambaschläppchen zwischen Tango, Sinnlichkeit und ihrer selbst durch die Darmstädter Innenstadt zu schweben scheint.

Gefolgt von einer Truppe wissbegieriger Neu-Heiner oder solchen, die es werden möchten, läutet „Aurörschen", wie alle sie liebevoll nennen, die blaue Stunde ein und nimmt ihre Gäste mit auf eine Reise durch unser schönes Darmstadt. Eine ganz besondere Stadtführung eben, welche seit 2014 neben „prä-demeehlschen" Chansons, Mundart-Comedy, Poetry Slams, diversen Bühnenshows, Moderationen der besonderen Art und viel Liebe zur Darmstädter Kunst- und Kulturszene fester Bestandteil des Programms der Travestie-Imitatorin und Mezzobassistin ist. Dabei spielt ihre herzliche, wohlwollend-persönliche und authentische Sichtweise zum bisweilen knotterischen Heiner eine wichtige Rolle.

Die Facetten des Darmstädter Unikums Jochen Werner, so DeMeehls bürgerlicher Name, scheinen schier unendlich. Denn neben all dem trifft man ihn auch noch als supercharmanten, aufmerksamen und herzlich offenen Kellner im Café Bleu in der Lauteschlägerstraße an. Geboren und aufgewachsen im letzten Jahrtausend zu Darmstadt hat unser „Aurörschen" – übrigens ein echter Lapping (also Bessunger) – unsere Herzen im letzten Vierteljahrhundert im Sturm erobert. Seinen ersten Auftritt hatte Jochen mit 14 Jahren als Lili Marleen im gelben Kleid der Mutter in der Mornewegschule. Familiär durch viel Humor geprägt, wuchs er als absoluter Sonnenschein heran. Früh wurde ihm klar, dass die Bühne ein wohlwollender Ort für ihn ist.

Heute besingt und betanzt er als selbstständiger Kleinkünstler die Bretter, die die Welt bedeuten, stets gemeinsam mit Ehemann Herrn Schmidt. Seit Mitte des Jahres residiert die DeMeehl-Kleinkunst-Compagnie in einem eigenen kleinen Büro in der Saalbaustraße. Für Schnittchen und Sekt ist dort natürlich immer gesorgt.

Lovely, lovely, lovely stellt Aurora DeMeehl schon lange eine Institution für uns dar und macht auch vor sprachlichen Herausforderungen keinen Halt: deutsch, english, francaise, russki, espagnol! Aurora, wir lieben Dich! ❄

Wrede und Antwort

Old school supercenetarians

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

Hundert werden kann jeder. Diese These ist nicht nagelfest und doch gibt es viele, die dieses biblische Alter erreichten und erreichen werden. Aus dem Fenster zu steigen und zu verschwinden, käme den meisten jedoch wohl nicht in die Tüte beziehungsweise den Beutel. Zu kindisch dieses Verhalten!

Mit 113 steigt man nicht aus Fenstern und fallen sollte man nicht. Das Buch „Der 113-Jährige, der aus dem Fenster fiel und aufschlug" würde von Scheck-Ranicki wohl zurecht verrissen. Allein schon, weil die Chance bei Frauen viel größer wäre. Nicht dass sie aus dem Fenster fallen, sondern so alt zu werden. Aber auch für Männer gilt: Die Chance ist groß. Jeder zweite frischgebackene Mofa-Rocker und jünger wird wohl 100 Jahre alt werden. Nicht falsch verstehen, ich mache damit nicht jenen Hoffnung, die mit der Kreidler Flory zum Gottesdienst fahren, sonst hätte ich „jünger" groß geschrieben, sondern einfach jeden zweiten Jugendlichen.

Zurück zu den Alten: Das Leben schreibt so tolle Bücher über alte Menschen. Gladys und Goldie zum Beispiel. Sie waren die älteste Britin beziehungsweise US-Amerikanerin und starben nacheinander innerhalb von 24 Stunden! Gerade vor ein paar Wochen. Wie abgesprochen, und: ohne aus dem Fenster zu fallen! Alte Menschen sterben auch einfach so. Gladys Hooper hatte ihre neue Hüfte mit 112 bekommen, auch das ein Rekord. Doch Rekorde machen satt und müde, sagt der Volksmund, und satte und müde 113-Jährige lassen es dann auch ein und für alle Mal gut sein. Aber mit dem Volksmund ist das so eine Sache, entstammt ihm ja auch der Ausdruck „Ihm sollen die Eier abfaulen" sowie sein weibliches Pendant „Ihr mögen die Eierstöcke veröden".

Als Mann wird man vielleicht 101 wie der Walt-Disney-Zeichner von Pinocchio, Willis Pyle, oder 104 wie der ehemalige Mr. Universum, Manohar Eich aus Indien. Letzterer war nur 1,50 Meter groß und wurde Pocket-Herkules genannt. Pinocchio war noch kleiner aber das giltet nicht. Carl Falk ist auch gerade gestorben, der älteste lebende Norweger. Er wurde 109. Doch Alte wachsen nach. Kaum ist einer verschieden, versucht der nunmehr Älteste den Landesrekord zu knacken.

Frauen können sogar 120 Jahre alt werden! In Amerika! In England immerhin 116 und bei uns in Deutschland 113. Das hat zwar jeweils noch keine geschafft, aber der Rekord steht bei einigen auf der Agenda. Alt sollen sie werden, Rekorde aufstellen und sie auskosten können. Auf geht's, Adele Dunlap, Bessie Camm und Hilde Henke! ❊

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

TEXT & RECHERCHE: CEM TEVETOĞLU

➔ Modelleisenbahn-Spezialist Faller hat ein Miniatur-Modell des Traisaer Bahnhofs inklusive Güterbahnhof produziert. Erstmals im Jahr 1946 übrigens. Im geschmackvoll restaurierten Original bekocht weiterhin Stadtkoch Vanille seine illustren Gäste. Das allererste Faller-Grundmodell „in Klinkerbauweise mit Fachwerk und Holzverschalung im Obergeschoss und kurzem, überdachtem Bahnsteig (Maße 55 x 130 x 140 mm)" kann man dort besichtigen.

➔ Der SV Darmstadt 98 hat die vergangene Erstliga-Saison als viertbestes Auswärtsteam (hinter Bayern, Dortmund und Leverkusen) beendet. Nahezu ebenso sensationell: Die Lilien tauchen außerdem auf Platz 7 in der Auswärtsfahrer-Tabelle auf – mit durchschnittlich 4.350 mitgereisten Fans (zum Vergleich: 1. FC Köln und Eintracht Frankfurt im Schnitt mit 3.820 Fans auswärts, FC Augsburg schlappe 1.240).

Impressum

P Stadtkulturmagazin 9. Jahrgang | Ausgabe 87 – September 2016 **Herausgeber (V.i.S.d.P.)**: Cem Tevetoğlu, redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Chefredaktion**: Cem Tevetoğlu (ct), cem.tevetoglu@p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn), matin.nawabi@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion:** Jan Ehlers + Lilly Pacher, www.janehlers.net **Cover:** Hans-Jörg Brehm **Mitarbeit → Grafik:** Martina Hillemann **Redaktion:** Felix Gömöry (fg), Steffen Falk (sf), Uli Gasper, Sabrina Anna Hänsel, Fabian Hilkert, Mathias Hill (mh), Thomas Kühner (tk), Thomas Lenz (tl), Julia Mandl, Franziska Neuner (fn), Jennifer Pahls (jp), Miguel Pereira, Pascal Rohr (pr), Tilmann Schneider (tman), Claudia Stein (cs), Daniel Timme, Anja Trieschmann, Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Matin Nawabi, Cem Tevetoğlu, Tobi Moka **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe des P Stadtkulturmagazins liegen Werbemittel des Kulturforums der TU Darmstadt bei. **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 30 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember + Januar und Juli + August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Oktober 2016 **Redaktionsschluss:** 10.09. **Veranstaltungskalender:** 15.09. **Anzeigenschluss**: 17.09. **Erscheinungsdatum:** 30.09.2016 | www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

24 WOCHEN

Spielfilm, Deutschland 2015 ■ ***Regie:*** *Anne Zohra Berrached* ■ ***Filmstart:*** *22. September 2016*

Der 13-jährige Halbwaise Ernst Lossa lebt zu Zeiten des Nationalsozialismus in einer Nervenheilanstalt in Süddeutschland. Hier bemerkt er schnell, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen Insassen getötet werden. Doch der rebellische Ernst wehrt sich gegen das menschenverachtende System und plant gemeinsam mit Nandl, seiner ersten Liebe, die Flucht. NEBEL IM AUGUST ist ein mit dem bayerischen Filmpreis und Friedenspreis ausgezeichnetes bewegendes Drama über die Geschichte des mutigen Ernst Lossa, nach dem gleichnamigen biografischen Roman.

NEBEL IM AUGUST

Spielfilm, Deutschland, Österreich 2016 ■ ***Regie:*** *Kai Wessel* ■ ***Filmstart:*** *29. September 2016*

Astrid und Markus erwarten ihr zweites Kind, doch bei einer Routineuntersuchung trifft sie der Schock: das Baby ist schwer krank und würde als schwerbehindertes Kind zur Welt kommen. Gemeinsam wollen sie versuchen, mit der Diagnose umzugehen, doch die Beziehung der beiden stößt dabei an ihre Grenzen. Regisseurin Anne Zohra Berrached (TAGE AM STRAND) gelingt ein ungemein kraftvoller Film über Liebe und Verzweiflung. Das auf der Berlinale vorgestellte und heftig diskutierte Abtreibungsdrama trägt den Preis der Gilde Deutscher Filmkunsttheater.

Programmübersicht September

01 Do	02 Fr	03 Sa	04 So	05 Mo	06 Di	07 Mi	08 Do	09 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	01 Sa	02 So	03 Mo	04 Di	05 Mi
Mein ziemlich kleiner Freund ✪														Tschick ✪														Nebel im August ✪						
Mahana – Eine Maori-Saga ✪														My First Lady														Frantz ✪						
El Olivo – Der Olivenbaum ✪							Der Landarzt von Chaussy ✪														24 Wochen ✪												
Die fast perfekte Welt der Pauline							The Light Between Oceans														Snowden												
Familientipp: König Laurin (o.A.)														Familientipp: Auf Augenhöhe (ab 6 Jahren)														Mit dem Herz durch die Wand						
							Meine Brüder und Schwestern im Norden ✪														Der Vollposten												

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen September

01 Do — rexExtra mit vielbunt e.V.
20:15 **Gayby Baby**

13 Di — rexExtra mit Deutsches Polen-Institut
11. Wochen des polnischen Films in DA
20:45 **Dibbuk. Eine Hochzeit in Polen** *polnOmU*
Zu Gast: Dr. Andrzej Kaluza, Deutsches Polen-Institut Darmstadt

14 Mi — rexFilmkreis
20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**

20 Di — Kino für Junggebliebene
15:30 **Suffragette – Taten statt Worte**

25 So — rexExtra Benefizvorstellung
www.6-im-weckla.de
20:15 **Abenteuer Allgäu – Orient Rallye**

26 Mo — Klassik im Kino (Royal Opera London)
19:00 **Bellini: Norma**

26 Mo — rexExtra mit Deutsches Polen-Institut
11. Wochen des polnischen Films in DA
20:15 **Papusza** *polnOmU*

27 Di — rexFilmGespräch
17:30 **Der Anständige**
Zu Gast: Autorin Katrin Himmler

28 Mi — rexFilmkreis
20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App
App Store: Stichwort „Kinopolis"
Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis"
Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Ben Hur

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Timur Bekmambetow | Darsteller: Jack Huston, Toby Kebbell, Nazanin Boniadi | Filmstart: 01. September 2016

Lange leben der jüdische Edelmann Ben Hur und sein römischer Adoptivbruder Messala im engen Familienverband. Nachdem Messala auf dem Schlachtfeld Karriere macht, und der Druck Roms auf Judäa unerträglich wird, intensivieren sich die Spannungen zwischen den Jugendfreunden. Als Ben Hur schuldlos in ein Attentat auf die römischen Besatzer verwickelt wird, verdammt Messala ihn zum Leben als Galeerensklave, wirft er die Familie Ben Hurs ins Verlies. Fünf Jahre später entkommt Ben Hur dem sicheren Tod und schwört, Rache an Messala zu nehmen.

Don‘t Breathe

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Fede Alvarez | Darsteller: Stephen Lang, Dylan Minnette, Jane Levy | Filmstart: 08. September 2016

Alex, Rocky und Money formen ein Diebestrio, welches regelmäßig aus verschieden Gründen in private Häuser einbricht und diese ausraubt. Als sie in das Haus eines erblindeten Kriegsveteranen einsteigen, der nach dem Unfalltod seines einzigen Kindes ein großes Schmerzensgeld bekommen haben soll, vermuten die Diebe zunächst, dass sie dort kinderleichtes Spiel haben, doch sie täuschen sich…

War Dogs

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Todd Phillips | Darsteller: Jonah Hill, Miles Teller, Bradley Cooper | Filmstart: 22. September 2016

Zwei Freunde, beide Anfang 20, leben während des Irak-Kriegs in Miami Beach und nutzen wenig bekannte staatliche Regelung aus, nach der sich auch kleine Firmen um amerikanische Rüstungsaufträge bewerben dürfen. Ihre Geschäftsidee geht auf und sie verdienen zunehmend mehr Geld, doch ein 300 Millionen schwerer Auftrag verändert alles.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Tschick

Spielfilm, Deutschland 2016 | Regie: Fatih Akin | Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Nicole Mercedes Müller| Filmstart: 15. September 2016

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz.

Snowden

Spielfilm, USA, Deutschland 2016 | Regie: Oliver Stone | Darsteller: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Tom Wilkinson | Filmstart: 22. September 2016

Edward Snowden arbeitet und wohnt gemeinsam mit Freundin Lindsay Mills im paradiesischen O'ahu und führt im Allgemeinen ein ziemlich gutes Leben. Trotz alldem entscheidet der ehemalige NSA-Mitarbeiter plötzlich sein Schweigen zu brechen und skandalöse Details über die darauffolgende NSA-Affäre preiszugeben. Doch ist der Whistleblower nun ein Verräter oder ein Held? Politthriller und Biopic über den Werdegang des Mannes, der noch heute Medien und Politik bestimmt.

Die glorreichen Sieben

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Antoine Fuqua | Darsteller: Denzel Washington, Chris Pratt, Ethan Hawke | Filmstart: 22. September 2016

Sieben Revolverhelden werden von der Stadt Rose Creek angeheuert, um die unschuldigen Bewohner der mexikanischen Siedlung gegen den gefährlichen Bartholomew Bogue zu beschützen. Der skrupellose Geschäftsmann hat die arme Ortschaft fest in seiner Kontrolle und hat es nun auch auf die Ernte der fast mittellosen Bauern abgesehen. Also kratzen die Dorfbewohner rund um Emma Cullen ihre letzten Ersparnisse zusammen und bieten den glorreichen Sieben im Gegenzug für ihren Schutz ihre letzte Habe an.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store:
Stichwort „Kinopolis“

Erhältlich im
Google play Store:
Stichwort „Kinopolis“

Windows Phone
und webOS unter
m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

110 JAHRE

farbenkrauth

SEIT 1906

Ivar Leon Menger

Darmstadts erster Baumarkt.

64285 Darmstadt, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de